

SCHILTACH

mit Lehengericht

SCHENKENZELL

mit Kaltbrunn



Donnerstag

13. April 2023

69. Jahrgang / Nummer 15

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heintzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 23,-

KINDHEIT –
LEBEN, SPIELEN,
LERNEN



01. APRIL – 03. OKTOBER 2023

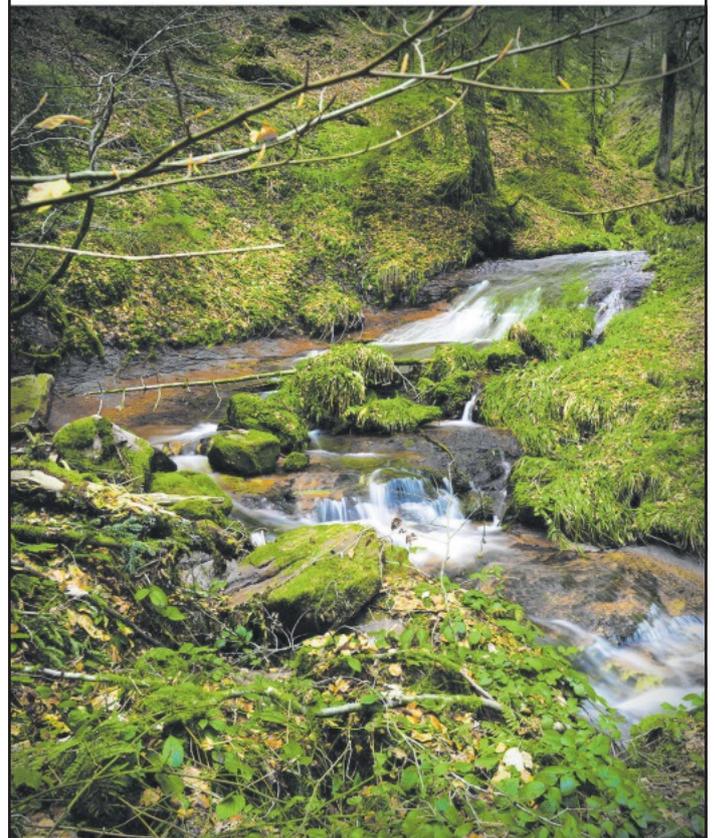
MARKTPLATZ 13
77761 SCHILTACH

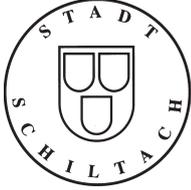
EINTRITT FREI!
INFOS UNTER:
www.schiltach.de

MUSEUM
AM MARKT
voller Geschichten



Schenkenzell
im Kinzigtal





Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Gräber auf dem städtischen Friedhof werden geräumt

Grabstellen, bei denen die Stadt Schiltach nach Ablauf der Nutzungszeit den Auftrag zur Räumung erhalten hat, werden Ende April/Anfang Mai 2023 geräumt.

Wir möchten die Angehörigen bitten, Grabschmuck und Pflanzen, welche noch weiterverwendet werden sollen, vor dem Termin rechtzeitig abzuräumen.

Vielen Dank.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Gudrun Fahrner im Rathaus, Marktplatz 6, Tel. 5817.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung in Schiltach

Der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung findet **am Montag, den 15.05.2023 ab 8.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Lehengericht, Hauptstraße 5 in Schiltach statt.

Der Sprechtag wird vom Versichertenberater der DRV Herr Ludwig Wagner aus Villingendorf durchgeführt. Er berät die Versicherten in allen Fragen der Rentenversicherung. Mitzubringen sind sämtliche Rentenversicherungsunterlagen sowie Stammbücher, Gesellenbriefe und Lehrzeugnisse.

Um Wartezeiten zu vermeiden bzw. knapp zu halten bitten wir um telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Schiltach (Tel. 58-25).

deer e-Carsharing in Schiltach – elektrisch mobil mit dem grünen Hirsch

Seit fast zwei Jahren können registrierte BürgerInnen auch in Schiltach die mobile Freiheit des deer e-Carsharings genießen. Mit dem E-Fahrzeug an der **Ladestation Am Hirschen 2/1**, können die KundInnen das Fahrzeug bequem per App für einen gewünschten Zeitraum reservieren. Jede Fahrt im Stunden-, Tages- oder Wochenend-Tarif kann innerhalb des deer Mobilitätnetzes an jeder beliebigen Station beginnen und enden. Dank dieses Konzepts sind auch Einwegfahrten ohne Probleme möglich, das eigene Auto kann zuhause bleiben und die Umwelt wird auch noch geschont. Die sichere Reichweite für die nachkommenden KundInnen ist dabei stets gewährleistet, ebenso wie ein sicherer Parkplatz an der Ladesäule ohne Zusatzkosten.

Wir freuen uns, dass wir mit der Ladestation und dem e-Carsharing der deer ein nachhaltiges Mobilitätsangebot in Schiltach geschaffen haben, was die Lebens- und Aufenthaltsqualität in der Gemeinde weiter steigert. Der CO₂-Ausstoß wird reduziert und ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Außerdem wird die Ladesäule vom deer Schwesterunternehmen schwarzwald energy mit Ökostrom aus 100% Wasserkraft beliefert.

Tarife:

Stundentarif 7,90 €

Tagestarif 49,90 €

Wochenendtarif 89,90 € (Freitag 17.00 Uhr bis Sonntag 21:00 Uhr)

Die „deer Preisautomatik“ sorgt dafür, dass die KundInnen nur den Tagestarif bezahlen, wenn die Kosten des Stundentarifs den Tagestarif übersteigen.

Registrierung:

Die kostenlose Registrierung erfolgt über die „deer ecar-sharing“ App oder über das Buchungsportal www.deer-carsharing.de/registrieren. Nach Verifizierung des Führerscheins wird die Nutzung freigeschaltet. Die Bedienung der Fahrzeuge läuft anschließend über die App. Service: Mit einem umfassenden Service steht das Team der deer den KundInnen bei jeder Frage telefonisch (07051 1300-120) sowie per Mail (carsharing@deer-mobility.de) zur Verfügung und begleitet sie partnerschaftlich.

Wir freuen uns, wenn das nachhaltige Mobilitätsangebot von den BürgerInnen intensiv genutzt wird.



Ladestation auf dem Parkplatz des Edeka-Marktes

Auf dem Parkplatz des Edeka-Marktes, in sehr guter Lage zu den örtlichen Einkaufsmärkten und den Sportanlagen, steht Ihnen eine weitere Ladestation in Schiltach zur Verfügung.

Zum Normalladepunkt, an dem mit bis zu 22 kW mit Wechselstrom geladen werden kann, besteht an dieser Ladestation auch die Möglichkeit der Schnellaufladung mit einer maximalen Ladeleistung von 50 kW.

Zum Laden des Elektrofahrzeugs gibt es folgende Möglichkeiten: Für das Ad-hoc-Laden ist der QR-Code am Ladepunkt mit dem Smartphone einzuscannen, persönliche Daten zu ergänzen und die gewünschte Zahlungsart anzugeben. Danach kann der Ladevorgang direkt gestartet und abgerechnet werden. Bei dieser Variante beträgt der Preis fürs Schnellladen inklusive Mehrwertsteuer 52,36 Cent pro Kilowattstunde und fürs Normalladen 47,60 Cent pro Kilowattstunde. Beides ist jeweils bei einem Mindestbetrag von 3,57 Euro möglich. Nutzer können jedoch auch eine beliebige RFID-Ladekarte oder Smartphone-App eines Partners aus dem europaweiten Roaming-Netzwerk Hubject/Intercharge nutzen. In diesem Fall gilt der Preis des Roaming-Partners.

Wir freuen uns sehr, dass mit dieser weiteren Ladestation und auch der ersten Möglichkeit der Schnellaufladung lokale und externe Kunden ihre E-Fahrzeuge laden können und somit maßgeblich zur CO₂-Reduzierung beitragen.



Prognose 2023: Flächen- und Waldbrandgefahr wird wieder ein Thema sein:

Trotz des nassesten Monats März seit 2001 sind zunehmende Dürren und extreme Trockenheit in den vergangenen Jahren Tatsachen, die aufhorchen lassen.

Auch für 2023 sind die Prognosen weniger erfreulich, zwar haben die Niederschläge das Wasser wieder steigen lassen, doch der insgesamt milde Winter mit kaum Schnee deutet darauf hin, dass die tiefen Bodenschichten noch zu trocken sind und es bleiben werden.

So könnte es auch in diesem Jahr spätestens im Sommer wieder zu höherer Flächen- und Waldbrandgefahr kommen.

Es ist deshalb auch enorm wichtig, dass in Regionen, wo in den letzten Jahren die Situation in Richtung Löschwasser sehr angespannt war, frühzeitig überlegt und fürsorglich gehandelt wird.

Gerade bei Wald- und Flächenbrandgefahr würde eine deutlich höhere Dichte von intakten Löschweihern hier doch einige Sorgen nehmen.

Hier bietet die Stadt Schiltach im übrigen Fördermittel für den Bau und den Unterhalt an!

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Schiltach unter Kommandant Markus Fehrenbach bereiten sich deshalb hier auch im organisatorischen Bereich auf einen eventuellen Ernstfall vor:

- Enger Austausch mit Forst (Holger Wöhrle) und Verbesserung des Wegenetzes im Wald sowie Bereitstellung von Kartenmaterial
- Der Wechsellader mit dem Abrollbehälter Waldbrand ist eingetroffen. Hier startet jetzt die Ausbildung.
- Der Landkreis Rottweil hat nun in der Zentralen Feuerwehrwerkstatt zwei Rollwagen mit Waldbrandausrüstung beschafft. Hier können alle Feuerwehren Zentral zugreifen.
- Ausbildung der Mannschaft speziell auf das Thema
- Ausbildung und Zusammenarbeit mit den Feuerwehren im Kinzigtal, hier wurde auch zusammen mit @Fire eine

größere Ausbildungseinheit durchgeführt, um durch Multiplikatoren Kenntnisse und Fähigkeiten weiter zu vermitteln.

- Die Feuerwehren in Kinzigtal entwickelten zusammen mit der Firma Novotex eine Waldbrandjacke und beschaffen diese auch. Hierdurch wird noch mehr Komfort für die Einsatzkräfte geschaffen. Ca. 360 Jacken
- In der Online-Akademie der Landesfeuerwehrschule BW werden regelmäßige Webinare angeboten, an denen unsere Führungskräfte teilnehmen, um Wissen weiter zu vermitteln.
- Wir sind mit unserer befreundeten Feuerwehr im französischen Soufflenheim (absolute Profis) im regen Austausch und konnten hier schon bei einer Großübung als Beobachter teilnehmen, um einen positiven Benefit zu erhalten.
- Austausch und Zusammenarbeit mit anderen Feuerwehren
- Alarm und Ausrückeordnung optimieren. Was, wann, woher. Miteinbeziehen des Wassermeisters.
- Übersichten mit Löschweihern, Gewässer und Hydranten
- Miteinbeziehen von Landwirten, Wasserfässer und deren Kontaktdaten (seit 3 Jahren sehr schleppend, sehr wenig Rückmeldung)

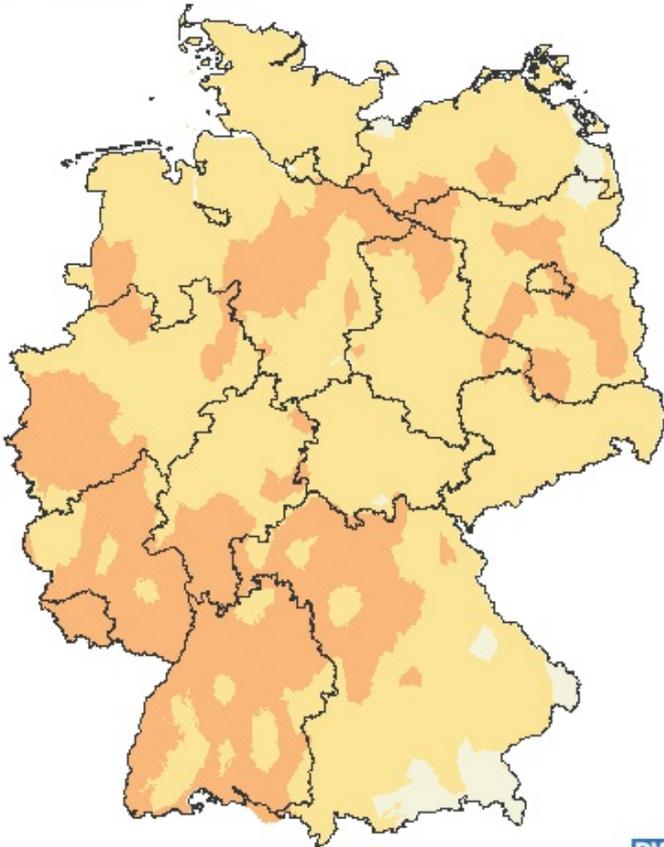
Kommandant Markus Fehrenbach weist in diesem Zusammenhang auch auf die gute technische Ausrüstung der Schiltacher Feuerwehr hin, denn der Gemeinderat und die Stadtverwaltung Schiltach haben diesbezüglich die Feuerwehr Schiltach überdurchschnittlich gut ausgerüstet:

- 3 wasserführende Feuerwehrfahrzeuge mit insgesamt 5000 Litern
- Neue leichte Einsatzbekleidung und Helme für die Mannschaft, die das Arbeiten vor allem bei hohen Temperaturen erleichtert und trotzdem einen guten Schutz bietet. (keine dunkle Bekleidung)
- Beschaffung eines „Abrollbehälter Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung“ - hier sind speziell Geräte verlastet für Wasserförderung über lange Wegstrecken, sowie Brandbekämpfung auf Wald- und Wiesenflächen im unwegsamen Gelände. Zudem leichtere Schutzbekleidung.
- Div. bauliche Maßnahmen wie Errichtung von Saugstellen an Gewässern oder neue Hydranten im Außenbereich. Hier ist die Stadtverwaltung immer offen für Vorschläge und setzt diese Optimierungen stetig um.
- Zukünftig soll unser LF 16/12 durch ein TLF ersetzt werden, quasi ein Löschfahrzeug mit einem größeren Wassertank.

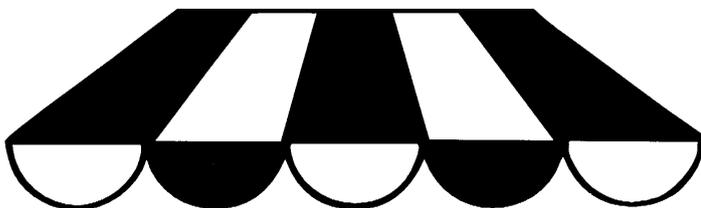




Waldbrandgefahrenindex (WBI)
Mo 10.04.23



1 2 3 4 5 Index
Deutscher Wetterdienst (erstellt 5.4.2023 4:05 UTC)
Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)



Schiltacher Wochenmarkt immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 08:00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger und vierwöchiger Abholung ist am Montag, 17. April 2023, bei achtwöchiger Abholung ist sie erst am **Dienstag**, 30. Mai 2023.



Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 21. April 2023 geleert.

Die Biotonne wird erst am Freitag, 21. April 2023 geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am **Samstag**, 15. April 2023 abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 15. November 2023 kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz „Brühl“ (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Dienstag, 18.04.2023 **16:30 bis 18 Uhr offener Kinder-treff** für alle Grundschul Kinder. In der Kinderwerkstatt wird gefilzt.

Mittwoch, 19.04.2023 **16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4** für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7. Klassen der weiterführenden Schulen). Es ist Kinozeit im Jugendtreff.

18.30 bis 20 Uhr offener Treff für Jungs (ab Klasse 4)

Sommerferienprogramm 2023

Kaum ist der Winter vorüber, wird im Kinder- und Jugendbüro schon mit der Planung des Sommerferienprogramms begonnen. Bei einem ersten Planungstreffen mit Vertreterinnen und Vertretern der Vereine und Einrichtungen füllte sich der Terminkalender schon mit vielen Angeboten, die in den langen Sommerferien für Spaß und Abenteuer sorgen werden. Zusammen mit allen bereits aktiven Veranstaltern freuen wir uns immer über neue Akteure und Programmpunkte. Deshalb sind alle, die Ideen, Lust und Zeit haben in den Ferien vom 27. Juli bis 8. September 2023

eine Aktion im kommunalen Sommerferienprogramm anzubieten, herzlich eingeladen, sich im Kinder- und Jugendbüro zu melden.

Tel. 07836 454 oder jugendbuero@stadt-schiltach.de

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

täglich 11:00 -17:00 Uhr

Schüttesägemuseum

täglich 11:00 -17:00 Uhr

Apothekemuseum

Freitag, Samstag, Sonntag und Feiertage
von 14:30 - 16:30 Uhr

Hansgrohe Aquademie

Showerworld

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Samstag von 11:00 – 16:00 Uhr

Dienstag, 18. April, 20:15 Uhr

VHS Schiltach/Schenkenzell

**Online-Vortrag: „Super-Mama“ und „Papa, der Größte“ -
möglichst rund um die Uhr**

Online

Mittwoch, 19. April, 18:00 Uhr

Stadt Schiltach

Gemeinderatssitzung

Rathaus Schiltach

Standesamtliche Nachrichten

Standesamtsnachrichten im März 2023

In der Zeit vom 01.03.2023 bis zum 31.03.2023 wurden nachstehende Personenstandsfälle beurkundet. Die jeweilige Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

Geburten im März 2023: --

Eheschließungen im März 2023: --

Sterbefälle im März 2023:

am 15.03.2023 in Schiltach:

Gisela Hör geb. Kaufmann, Schiltach, Vor Ebersbach 1;
77 Jahre alt

am 15.03.2023 in Schiltach:

Marianne Margarete Schumann geb. Kanning, Schiltach,
Heuwiese 100; 83 Jahre alt

am 16.03.2023 in Schiltach:

Elke Bühler geb. Vogt, Schiltach, Schramberger Straße 45;
83 Jahre alt

am 23.03.2023 in Schiltach:

Anna Maria Kimmich, Schiltach, Vor Heubach 16;
75 Jahre alt

am 31.03.2023 in Schiltach:

Emanuel Konrad Borho, Schiltach, Vor Ebersbach 1;
87 Jahre alt

Altersjubilare von Schiltach

Wir gratulieren den Jubilaren

15.04.23 Elfriede Elisabeth Engelmann, 85 Jahre

19.04.23 Karin Elfriede Von Bock, 80 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Fundsachen

einzelner Schlüssel

Fundort: Spitalstraße

Handy

Fundort: Schenkenzeller Straße, vor der Grundschule

Vereinsmitteilungen

Jahrgänge

Jahrgang 1939 / 1940 Schiltach

Der Jahrgang 1939/1940 trifft sich am Freitag, 14. April um
14.30 Uhr zum gemütlichen Beisammensein im Treffpunkt.



Vereinte Nationen rufen das Jahr 2023 als „Internationales Jahr der Hirse“ aus - auch in Baden-Württemberg wird Hirse angebaut.

Wussten Sie, dass Hirse zur Familie der Süßgräser gehört und seit über 7000 Jahren kultiviert wird? In vielen asiatischen und afrikanischen Ländern ist sie ein wichtiges Grundnahrungsmittel. Hirse enthält kein Gluten und ist reich an Mineralstoffen und Spurenelementen wie Eisen, Sillizium und Magnesium. Hirse darf nur geröstet oder gekocht verzehrt werden.

Hirse wurde aber auch schon früher in Deutschland angebaut. Mit der modernen Landwirtschaft wurde sie aber immer mehr durch andere Getreidearten verdrängt. Mittlerweile erlangt Hirse aus deutschem Anbau langsam wieder mehr Bedeutung, sowohl in der Küche als auch im Anbau. Die Öko Erzeuger-Gemeinschaft auf der Schwä-

bischen Alb, von der auch die beliebten „Alb-Leisa“ stammen, baut auch Hirse an. Die Aufbereitung nach der Ernte ist bei Hirse besonders aufwendig. Die Hirsekörner müssen sorgfältig gereinigt und geschält werden. Hirse kann süß, aber auch herzhaft verwendet werden. Zum Beispiel als Frühstücksporridge, Salat, Reisalernative, für Aufläufe oder Bratlinge.

Paprikaschoten mit Hirse gefüllt:

250g Hirse, 2 Zwiebeln, 2 Knoblauchzehen, 4 EL Öl, Salz, 2 große rote Paprika, frische Pfefferminze 300g Schafskäse 100ml Gemüsebrühe.

Hirse mit heißem Wasser abspülen, abtropfen lassen, Zwiebeln würfeln, Knoblauch hacken.

Zwiebeln glasig dünsten, Knoblauch kurz mitbraten Hirse unterrühren, 205ml Salzwasser zugeben, aufkochen und bei milder Hitze 5 Min. köcheln, 10 Min. nachquellen lassen.

paprika halbieren, Minzblättchen hacken, Käse zerkrümeln, beides unter die Hirse mischen und die Paprikahälften füllen. In eine ofenfeste Form setzen und 100 ml Gemüsebrühe zugießen.

Im vorgeheizten Ofen bei 200 Grad 30 Min. backen.

(Quellen: Brot für die Welt, www.lauteracher.de/feldfruechte/ <<http://www.lauteracher.de/feldfruechte/>>)



Land Frauen

Schiltach-Lehengericht

Am vergangenen Wochenende verbrachten die Lehengerichter Landfrauen ein

Wellness- und Entspannungswochenende im Waldachtal.

Auch das regnerische Wetter konnte die Gruppe nicht von einer Wanderung auf die Burgruine Hohennagold abhalten. Beim Schwimmen, Saunieren und köstlichem Essen kam die Geselligkeit nicht zu kurz.

Eine Rundwanderung auf dem Krabbenweg mit anschließender Einkehr rundeten das gelungene Wochenende ab.

Alle waren der Meinung: „So etwas auf jeden Fall zu wiederholen.“



Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Aktivenversammlung:

Am Freitag, den 28.04.23 laden wir Euch recht herzlich zu unserer Aktivenversammlung um 20:00 Uhr in der Zunftstube ein.

Wir freuen uns auf Euch.

Zunftstube am Kreativmarkt geöffnet:

Am Sonntag, den 30.04.23 ist die Zunftstube ab 11 Uhr geöffnet.

Unser Küchenteam empfiehlt: Spargelcremesuppe, Schnitzel mit Salat oder Salatpalte mit Putenstreifen.

Am Nachmittag verwöhnen wir Sie mit Kaffee und hausgemachtem Kuchen. Hmmm....lecker.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei.

Die Narrenzunft freut sich auf Ihren Besuch.



Obst- und Gartenbauverein Schiltach und Umgebung

Die Hauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereines Schiltach findet am Samstag, 22 April um 17 Uhr im Foyer der Friedrich Grohe Halle statt.

Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Regularien.



Einrolltour

Freitag, 14.04.2023

Der Skiclub lädt auf Freitag, 14. April zu seiner Einrolltour herzlich ein. Start ist um 18:00 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge. Die erste Tour führt nach Alpirsbach mit einer Einkehr im Restaurant „Zwickel & Kaps“. Es ist kein MTB erforderlich, ein normales Fahrrad reicht aus, jedoch sollte neben dem Helm eine Beleuchtung nicht vergessen werden. Bikewart Martin Schuler wird dabei über die geplanten Aktivitäten berichten. Mit diesem Einstieg in die Saison wird auch das Startsignal für die Freitags- und Mittwochsausfahrten gegeben.

MTB-Ausfahrt

Mittwoch, 19.04.2023

Die Mittwochsbiker treffen sich um 13:30 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge zu einer MTB-Ausfahrt.

Hauptversammlung

Freitag, 05.05.2023

Am Freitag, 5. Mai findet die diesjährige Hauptversammlung des Skiclubs statt. Der Skiclub lädt seine Mitglieder und Freunde auf 20:00 Uhr ins Restaurant/Café „Törtchen und Tapas“ herzlich ein. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte aus den Abteilungen und Wahlen zur Vorstandschaft.



TC Schiltach

www.tc-schiltach.de

Schnuppertraining für Jung und Alt
mit ausgebildetem Tennistrainer

Wann? Am 22. April ab 10 Uhr

Wo? Auf der Tennisanlage des TC Schiltach

Was? Tennistraining für Jung und Alt mit
gemütlichem Ausklang

Die Unkosten für das Training liegen bei 5€

Anmeldung: Matthias Schulte 0176 - 3297 2592
Phillipp Gross 0170 - 960 0164



TTC Schiltach 2010 e.V.

TTC Schiltach, Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennisstraining in der Sporthalle Schiltach.



Trachtenkapelle Lehengericht e.V.

Vorankündigung und Einladung zum
Jahreskonzert der Trachtenkapelle
Lehengericht

Die Proben für das anstehende Konzert sind im vollen Gange. Unter dem Motto „Liebe, Glück und andere Umstände“ findet am Samstag, 29. April 2023 um 20 Uhr das Jahreskonzert in der Gemeindehalle Vorderlehengericht statt. Dirigent Albert Brüstle hat mit seinen Musikerinnen und Musikern einen bunten Strauß an Stücken verschiedener erfreulichen wie auch unerfreulichen Situationen des Lebens lange geprobt und

so freuen sie sich darauf, diese vielen Zuhörern vorzuspielen. Einlass ist ab 19 Uhr und der Eintritt beträgt 7 Euro.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt ein schönes und unterhaltsames Konzert und die Musikerinnen und Musiker freuen sich, wenn auch Sie den Weg in die Gemeindehalle Vorderlehengericht finden.

Ihre Trachtenkapelle Lehengericht



www.tvschiltach.de

TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter- um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Lauftreff unterwegs

Am 5. März lief Andrea Braun beim 16. Tokio-Marathon in Japan die 42,195 km in 4:27:56 Stunden.

Am 19. März beim 20. Trail Du Petit Ballon im Elsass bewältigte Stefan Schmieder die 53 km und insgesamt 2200 Höhenmeter in 6:56:47 Stunden, gefolgt von Wulf Frei, der nach 7:25:26 Stunden im Ziel eintraf.

Lauftreff des TV Schiltach

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic-Walker an der Friedrich-Grohe-Halle zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

für die individuelle Senioren-
und Krankenpflege zu Hause



Das persönliche Gespräch und
Ihr Vertrauen sind uns wichtig.

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin.
Jederzeit erreichbar unter Telefon

0 78 34 / 86 73 03

Frank Urvat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



A

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do., 13.04.2023:	Apothek am Neckar Römer-Apothek im Medzentrum	Tel.: 07454 - 9 61 40 Tel.: 07422 - 9 89 41 30	Bahnhofstr. 5 Lauterbacher Str. 18	72172 Sulz am Neckar 78713 Schramberg
Fr., 14.04.2023:	Apothek am Alten Rathaus Oberndorf Apothek Rath Schiltach	Tel.: 07423 - 8 68 90 Tel.: 07836 - 15 14	Hauptstr. 10 Schramberger Str. 3	78727 Oberndorf am Neckar 77761 Schiltach
Sa., 15.04.2023:	Central-Apothek Schramberg Zentral-Apothek Winzeln	Tel.: 07422 - 42 82 Tel.: 07402 - 4 66	Hauptstr. 22 Freudenstädter Str. 7	78713 Schramberg (Talstadt) 78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)
So., 16.04.2023:	Kur-Apothek Lauterbach Zollhaus-Apothek Aichhalden	Tel.: 07422 - 9 59 26 10 Tel.: 07422 - 67 78	Pfarrer-Sieger-Str. 28 Stiegelackerstr. 8	78730 Lauterbach im Schwarzwald 78733 Aichhalden b. Schramberg
Mo., 17.04.2023:	Apothek Dunningen Stadt-Apothek Alpirsbach	Tel.: 07403 - 9 29 60 Tel.: 07444 - 36 66	Hauptstr. 28 Marktstr. 8	78655 Dunningen, Württ. 72275 Alpirsbach
Die., 18.04.2023:	Apothek am Rathaus Sulz Hardter Apothek	Tel.: 07454 - 9 58 10 Tel.: 07422 - 2 29 71	Obere Hauptstr. 1 Schramberger Str. 19	72172 Sulz am Neckar 78739 Hardt
Mi., 19.04.2023:	Apothek am Alten Rathaus Oberndorf Apothek Sulgen	Tel.: 07423 - 8 68 90 Tel.: 07422 - 24 24 00	Hauptstr. 10 Sulgauer Str. 44	78727 Oberndorf am Neckar 78713 Schramberg (Sulgen)



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag bis Donnerstag von 19-22 Uhr, Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 Uhr und 17-20 Uhr in der

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Derzeit gibt es eine **Infektsprechstunde für Patienten mit Corona-Verdacht**, im Ortenauklinikum Wolfach, Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 11.30-13 Uhr.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel.: 0 78 36/93 93-0

E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,

Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• Sozialberatung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,

Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
- Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.

Amtlicher Teil

Ferienbetreuung in den Pfingstferien für Grundschulkinder

Die Stadt Schiltach organisiert die Ferienbetreuung für Schiltach und Schenkenzell. Der Betreuungsvertrag kann sowohl für das gesamte Schuljahr (dann allerdings verbindlich), als auch für einzelne Ferien bei der Stadt Schiltach, Bürger-Info, Marktplatz 6, gestellt werden.

Es besteht die Möglichkeit, den entsprechenden Vertrag auf der städtischen Homepage unter www.schiltach.de herunterzuladen und ausgefüllt an die Stadt Schiltach zurück zu senden.

Die Anmeldung für die Pfingstferien muss bis spätestens **05.05.2023** bei uns vorliegen.

Die Betreuung in den Pfingstferien (05.06. bis 09.06.) findet nur vormittags (7.00 Uhr bis 12.10 Uhr) statt. Zur genaueren Planung ist pünktliches Erscheinen der Kinder bis 8.15 Uhr Voraussetzung. Bei Krankheit muss das Kind bis 8.15 Uhr unter der Nummer des „Betreuungs-Handys“ entschuldigt werden.

Die Ferienbetreuung findet in den Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien statt, nicht jedoch in den Fasnets- und Weihnachtsferien. Nähere Infos zur Betreuung finden Sie auf der städtischen Homepage.



Termine und Veranstaltungen

Freitag, 14. April

Café im Treffpunkt geöffnet

Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränke.

Die Bilderausstellung von Petra Bigeschke aus Schiltach ist ebenfalls von 14.30 -17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Sonntag, 16. April

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Treffpunkt – Team lädt von 14.30 – 17.30 Uhr herzlich zu Kaffee und Kuchen in die Treffpunkt – Stube ein. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang.

Die Bilderausstellung von Petra Bigeschke aus Schiltach ist ebenfalls von 14.30 -17.30

Wer spielt gewinnt...! im



Doppelkopf und andere Spiele im Treffpunkt

Am Sonntag, 16. April findet ab 14.30 Uhr der nächste „Wer spielt gewinnt...“ – Nachmittag im Treffpunkt statt. Herzlich willkommen sind dann alle Spielbegeisterten jeden Alters. Die Klassiker „Rommé“ und „Mensch – ärgere – dich – nicht“ gehören schon zum festen Bestandteil des Spielemittags. Doch auch andere Spiele kommen immer wieder zum Einsatz. Für diesen Spielesonntag ist eine „Doppelkopf“ – Runde vorgesehen. Interessierte an diesem traditionellen Kartenspiel können gerne dazu stoßen, mitspielen oder über-die-Schulter-schauen. „Wer spielt gewinnt...!“ findet einmal im Monat statt. Allein, in der Gruppe oder als Familie – das Spielteam des Treffpunkts freut sich auf alle, die Lust haben, zu Spielen. Es können gerne eigene Spiele mitgebracht werden, eine Grundausrüstung an Spielen (Karten, Würfel, einige Brettspiele, auch neue Spiele) ist im Treffpunkt vorhanden. Verstärkung ist gerne willkommen.

Mittwoch, 19. April

Frisch gebackene Waffeln auf der Speisekarte

Immer mittwochs zieht ein herrlicher Waffelduft durch den Treffpunkt. Von 14.30 – 17.30 Uhr ist die Treffpunkt – Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Tee, Kaffee und Kaltgetränke auf der Speisekarte.

Die Bilderausstellung von Petra Bigeschke aus Schiltach ist ebenfalls von 14.30 -17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Stricktreff freut sich über Verstärkung

Sie stricken gerne? Interessieren sich für Muster, Farben und Wolle? Ihnen fehlt dabei Gesellschaft? Dann finden Sie im Treffpunkt Unterstützung durch Gleichgesinnte. Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat trifft sich ab 15 Uhr ein Stricktreff in der Treffpunkt – Stube. Das nächste Treffen findet am 19. April statt.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen, in gemütlicher Runde zu Stricken und sich auszutauschen. Der Stricktreff freut sich über Verstärkung. Stricknadeln und Wolle bitte selber mitbringen.

VORSCHAU:

kleinKUNST im



Bernd Gieseck

„Finne Dich Selbst!“

Kabarett ins Land der Rentiere

Foto: Holger Lorenz

Mit einem hochkarätigen Kabarettabend beendet der Schiltacher Treffpunkt in die kleinKUNST – Saison 2022 / 2023. Bernd Gieseck, der als König der Jahresrückblicke gilt und seit nunmehr 30 Jahren mit seinen Bühnenprogrammen durch die gesamte Republik tourt, legt am Samstag, 22. April einen Stopp in Schiltach ein.

Er präsentiert seinen Kabarettabend als Roadtrip: Mit den Eltern Ilse und Hermann auf dem Rücksitz bricht Bernd Giesecking nach Finnland auf, um seinen Bruder, der sich in eine Finnin verliebt hat, in seiner neuen Heimat zu besuchen. Denn die gebürtigen Ostwestfalen können vor allem eins sehr gut mit den Finnen: zusammen schweigen. Aber wer sind die Menschen dort? Verschrobene Einzelgänger? Trinkfest und sangestüchtig? Und warum sprechen die Finnen eine so verteufelt schwere Sprache? In seinem Programm „**Finne Dich Selbst!**“ präsentiert Bernd Giesecking einen Crashkurs in Sachen Sauna und Seen, Wodka und Wald, Elfen und Elche. Immer mit dabei: Gieseckings mitreißende Eltern mit einem Umgangston nach vielen Jahrzehnten Ehe, der in anderen Landstrichen mehr als einmal Scheidungsgründe liefern würde. Und das ist so skurril wie alltäglich, so aberwitzig und schön, dass man vor Lachen heulen könnte: 3.800 km purer Spaß!

Bernd Giesecking ist seiner treuen Leserschaft wahlweise als taz-Kolumnist oder als Finnlandkenner oder beides bekannt. Seine Bücher wurden Bestseller, und die gleichnamigen Kabarettprogramme sind wahre Meisterwerke der Komik. Der kleinKUNST – Abend mit ihm findet am Samstag, 22. April um 20 Uhr in der Begegnungsstätte Treffpunkt statt. Einlass ist um 19 Uhr. Der Eintritt beträgt 16 €. Karten gibt es ausschließlich an der Abendkasse.

Theorie diese fotografisch ins richtige Licht zu setzen. Abschließend findet eine gemeinsame Bildbesprechung der gemachten Aufnahmen statt.

Voraussetzung: Eigene Kamera, bei der sich Verschlusszeit, Blende und ISO manuell einstellen lassen.

Am Freitag, 28. April von 16 – 20 Uhr und am Samstag, 29. April von 14 – 18 Uhr im Adler-Saal, Hauptstraße 20 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 21. April. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 21. April möglich. Die Kursgebühr beträgt 34,- €.

Workshop: Jedes NEIN ist ein JA zu sich selbst

Eine veränderte Eigenwahrnehmung braucht es vielmals, um die eigene innere Stabilität wieder zu erlangen und das JA zu sich SELBST zu entfalten und auszustrahlen. Die Kursleiterin Susanne Schmidler gibt Impulse, den eigenen Wert neu zu bestimmen und damit die Eigenmacht für ein selbstbestimmtes Leben zurückzuholen. Praktische Übungen versprechen Aha-Effekte und bieten Techniken zur mentalen Stärkung im Alltag.

Am Samstag, 29. April von 13.30 – 17 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 22. April. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 22. April möglich. Die Kursgebühr beträgt 15,- €.



Vortrag: Sicher im Umgang mit anderen werden

Schon im Kindergarten, erst recht aber bei erwachsenen Menschen wird das menschliche Verhalten von einer großen Zahl von unausgesprochenen Gedanken, Gefühlen, Meinungen, Normen usw. bestimmt. Häufig taucht dabei die Frage auf, ob wir uns durchsetzen sollen, müssen oder dürfen. Nicht selten macht sich Unsicherheit breit – und damit wird der Sachverhalt noch schwieriger bzw. schaukelt sich gar in einem ständigen Kreisprozess auf. Wie soll man sich in zwischenmenschlichen Beziehungen angemessen verhalten bzw. mit sich selbst und den anderen klarkommen? Ziemlich sicher ist, das zeigen auch die ethnologischen Untersuchungen, dass das menschliche Sozialverhalten zum Großteil erlernt und weniger angeboren ist. So wird also z. B. „sicheres“ oder „unsicheres“ Verhalten durch Lernprozesse erworben und man kann es, zumindest teilweise, dann auch wieder verlernen bzw. umlernen. Der Vortrag von Isolde Benz zeigt Zusammenhänge zwischen Persönlichkeit und Kommunikationsverhalten auf und bietet Hilfestellungen zu einer Verbesserung im Umgang miteinander.

Am Mittwoch, 26. April um 19.30 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 19. April. Der Eintritt beträgt 4,- € an der Abendkasse.

Fotografieren lernen für Beginner – oder die schönsten Momente wie ein Profi festhalten

Im theoretischen Teil am Freitag lernen die Teilnehmenden das Zusammenspiel zwischen Verschlusszeit, Blende, ISO und Weißabgleich. Kursleiter Jens Braun demonstriert anschaulich, wie sich die verschiedenen Einstellungen auf das Ergebnis auswirken. Mit praktischen Übungen werden die Teilnehmenden souveräner im Umgang mit ihrer Kamera. Im praktischen Teil am Samstagnachmittag ist ein geführter Foto-Walk durchs Schiltacher Städtle geplant. Hier werden praktische Tricks vermittelt um interessante Motive zu finden und anhand der gelernten

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag 14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.



Isolde Benz,
Beratungspsychologin MSc (Lee Univ./USA)

Sicher im Umgang mit anderen werden

Mittwoch, 26. April, 19.30 Uhr
Friedrich-Grohe-Halle
Vor Ebersbach 2, Schiltach
Eintritt: 4,- €

Um Anmeldung wird gebeten bis 19. April
unter 07836/5851, vhs@stadt-schiltach.de

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Pfarrer Markus Luy, Telefon 0 78 36 / 95 95 14
E-Mail: pfarrer@ekisch.de

Sonntag, 16.04.2023 - Quasimodogeniti

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in **Schiltach**; mit Prädikant Gerhard Bühler; gleichzeitig Kindergottesdienst; Zoom-Übertragung.
11.00 Uhr Mitgliederversammlung des Fördervereins der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell/Stadtkirche.

Montag, 17.04.2023

- 14.30 Uhr Frauenkreis in Schenkenzell; mit Andacht und Frühlingsbastelei/Nebenraum der Kirche

Dienstag, 18.04.2023

- 09.30 Uhr Krabbelgruppe
16.00 Uhr Gottesdienst im Gottlob-Freithaler-Haus/Vor Ebersbach 1
19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

Vorschau:

Sonntag, 23.04.2023 – Misericordias Domini

- 10.00 Uhr PRISMA-Gottesdienst in **Schiltach**; Thema: „All you need is love“; mit Pfarrer Markus Luy, Diakonin Susanne Bühler und Team; gleichzeitig Kinder- und Minigottesdienst; Zoom-Übertragung; anschließend Mittagessen.

Donnerstag, 27.04.2023

- 14.30 Uhr Frauenkreis in Schiltach; Thema: „Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade.“

Mitgliederversammlung des Fördervereins der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell e.V.

Der Förderverein der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell e.V. lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, den 16.04.2023 um 11 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst in der Evangelischen Stadtkirche in Schiltach ein. Auf der Tagesordnung stehen neben dem Bericht des Vorstands und des Schatzmeisters die Wahlen des 1. Vorsitzenden, des Schatzmeisters und zweier Beisitzer.

Auch Nichtmitglieder und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich an diesem Tag über die Arbeit des Fördervereins zu informieren.

„Johannespassion“ von Johann Sebastian Bach – Erlös des Benefizkonzerts

Die Aufführenden der „Johannespassion“ in Schuttern und Schiltach am Palmsonntagwochenende, Capella instrumentale und Capella vocale aus Lahr, unter Leitung von KMD Hermann Feist freuen sich über die Spenden der Besucher in Höhe von 5.820,42 Euro, die ohne Abzüge an die Ukraine-Kinderhilfsaktion der UNICEF weitergeleitet werden.



Gospelprojektchor am Palmsonntag in Schiltach

Schwungvoll eröffnete der Gospelprojektchor den Gottesdienst am Palmsonntag in der Evangelischen Stadtkirche in Schiltach mit dem Gospel „Ev'ry time I feel the spirit“. Nach einem Abendgottesdienst in Kirnbach war dies der zweite Auftritt des Projektchores unter der Leitung von Mareike Götz und Emma Schuffenhauer, der im Rahmen von „7 Wochen MIT“ veranstaltet wurde. Gesungen wurden Arrangements von Bezirkskantor KMD Traugott Fünfgeld. Musikalisch begleitet wurde der Chor von Emma Schuffenhauer (Klavier) und Holger Thoma (Schlagzeug).

Der Begriff „Zeitenwende“ zog sich durch die Predigt von Dekanin i.R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug – ein Begriff, der uns ganz aktuell aus dem Mund unseres Bundeskanzlers bekannt ist. Gerade der Palmsonntag, mit dem die Karwoche beginnt, markiert einen solchen Wendepunkt: „Welche Richtung nehmen wir? Gehen wir auf Hoffnung zu oder sorgen wir uns vor dem Sieg des Karfreitags?“ Der Gospel „On my journey home“ fügte sich in diese Ansprache ein. Mit der Aussicht auf Ostern nach dem Karfreitag, können wir in allem Schweren ein winziges Licht sehen, so Schwöbel-Hug.

Aus dieser Perspektive heraus gilt uns auch die Aufforderung „Be a blessing“ wie sie der mehrstimmig und im Kanon gesungene Gospel ausdrückte, den der Chor auf berührende Weise sang.

In den Dankesworten einer Chorsängerin wurde deutlich, was diesen Gospelprojektchor so besonders macht: Jeder kann sich in diesem Chor wohlfühlen, da es vor allem darum geht, mit Freude zu singen, in den Pausen den Austausch mit anderen zu genießen und nach jeder Probe voller Energie nach Hause zu gehen. Mit nur vier Proben ist aus einer in jeglicher Hinsicht durchmischten Gruppe aus gut 30 begeisterten Sänger*innen aus ganz unterschiedlichen Gemeinden ein Chor geworden, der sich als große Gemeinschaft versteht.

Nach einem rhythmischen und sich harmonisch steigenden „Amen“ und mit dem Ohrwurm des Stücks „This little light of mine“ gingen die Gottesdienstbesucher in den sonnigen Sonntagnachmittag.

Familiengottesdienst am Ostersonntag

Die Auferstehungsfreude fand im Familiengottesdienst in der Stadtkirche in Schiltach auf zwei gänzlich unterschiedliche, aber gleichermaßen passende musikalische Arten ihren Ausdruck:

Gerahmt und musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von den Bläserklängen des Posaunenchores, der die Osterfreude durch festliche Stücke klangvoll hörbar macht. Der Kinderprojektchor im Rahmen von „7 Wochen MIT“ unter der Leitung von Emma Schuffenhauer führte zum ersten Mal das Buch „Alles wird gut“ von Lysa TerKeust als musikalisches Theaterstück auf. Es ist die Geschichte einer eigenartigen und zugleich ausgesprochen tiefen Freundschaft zwischen einem Fuchs und einem Samenkorn. Diese wurde von den Kindern im Alter von 5 bis 10 Jahren auf berührende Weise szenisch umgesetzt und begeistert durch Lieder mit Ohrwurm-Potential. Diakonin Susanne Bühler schlug in ihrem Gespräch mit „Freddy“ die Brücke zu Ostern: „Alles wird gut“ ist kein billiger Trost – So wie das Samenkorn nicht für immer in der Erde bleibt, bleibt auch Jesus nicht im Grab. Wir dürfen darauf vertrauen, dass es mit Gott immer weiter geht.

Weiter geht es auch mit dem Kinderchorprojekt: Wer am Sonntag nicht dabei sein konnte, oder die Geschichte noch einmal sehen möchte ist herzlich eingeladen, am 30.04. um 11 Uhr in die Vogtsbauernhöfe zur Veranstaltung „Kleines Senfkorn Hoffnung – Vom Säen, Wachsen und Vertrauen“ mit Museumspfarrer Hans-Michael Uhl zu kommen.



AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Freitag, 14. April 2023

15.00 Uhr Bibel & mehr mit N. Weißer & Team
Auf den Spuren Jesu im Heiligen Land

Ganz herzlich laden wir wieder ein zu „Bibel & mehr“ Das heißt, wir sind gemütlich zusammen, reden und singen miteinander bei einer guten Tasse Kaffee und hören eine Botschaft aus der Bibel oder zu einem spannenden und interessanten Thema. Diese Mal geht es um Israel. Und da

sind wir „auf den Spuren Jesu im heiligen Land“ Kommen Sie und lassen Sie sich mit hineinnehmen in diese Spurensuche. Norbert Weißer und sein Team haben sich vorbereitet und freuen sich auf Ihr Kommen.

Und für den Terminkalender: Das nächste Mal treffen wir uns am Freitag, den 23. Juni wieder zu Bibel & mehr zu einer Frage, die sich wohl jeder schon einmal gestellt hat „Gibt es eine Zukunft für diese Welt?“

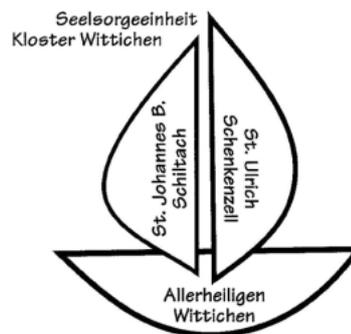
Sonntag, 16. April 2023

17.30 Uhr Gottesdienst mit Helmut Heitz
Die Auferstehung Jesu aus den Toten
(1Kor 15)

Mittwoch, 19. April 2023

17.30 Uhr Gebet

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.
Schenkenzell – St. Ulrich
Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolftal

Schapbach – St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Gottesdienste vom 15.04. bis 23.04.2023

Samstag, 15. April

16.30 Uhr	St. Marien:	Tauffeier für Luis Holzer
18.30 Uhr	St. Johannes B.:	Hl. Messe (im Ged. an Berta Mäntele u. verst. Angeh. d. Fam. Mäntele u. Hauer)
18.30 Uhr	St. Josef:	Hl. Messe

Sonntag, 16. April

8.30 Uhr	St. Bartholomäus:	Hl. Messe
8.30 Uhr	St. Ulrich:	Hl. Messe
10.30 Uhr	St. Cyriak:	Hl. Messe
10.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe
11.45 Uhr	St. Laurentius:	Tauffeier für Kilian Blumenstock

2. Sonntag der Osterzeit

11.45 Uhr	St. Cyriak:	Taufer für Benjamin, Lilly u. Leo Rosenfelder
14.00 Uhr	St. Roman:	Taufer für Felix Mantel und Linus Mantel
15.00 Uhr	St. Laurentius:	Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit
15.00 Uhr	Allerheiligen:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
17.00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	St. Bartholomäus:	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe auf Portugiesisch

Montag, 17. April

18.00 Uhr	St. Johannes B.:	Hl. Messe mit lateinischen Elementen (Seitenkapelle)
18.30 Uhr	St. Jakob:	Hl. Messe
18.30 Uhr	Steigfelsenkapelle:	Marienfeier

Dienstag, 18. April

7.30 Uhr	St. Cyriak:	Schülerwortgottesfeier
14.30 Uhr	St. Marien:	Hl. Messe mit dem Seniorenwerk
17.45 Uhr	St. Ulrich:	Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr	St. Ulrich:	Hl. Messe (im Ged. an Otto Sum)

Mittwoch, 19. April

18.00 Uhr	Allerheiligen:	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Allerheiligen:	Hl. Messe (im Ged. an Verst. d. Familien Mäntele u. Hauer)
18.30 Uhr	St. Cyriak:	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr

Donnerstag, 20. April

18.30 Uhr	St. Johannes B.:	Hl. Messe mit Lobpreisliedern
18.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr (Beichtgelegenheit)

Freitag, 21. April

8.15 Uhr	Mater Dolorosa:	Rosenkranzgebet
8.45 Uhr	Mater Dolorosa:	Wallfahrtsamt

Samstag, 22. April

18.30 Uhr	St. Bartholomäus:	Hl. Messe
18.30 Uhr	St. Johannes B.:	Hl. Messe, anschl. Gemeindeversammlung (im Ged. an Josef Fischer u. verst. Angeh.)

Sonntag, 23. April

8.30 Uhr	Mater Dolorosa:	Hl. Messe
8.30 Uhr	St. Roman:	Hl. Messe
10.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe
11.45 Uhr	St. Johannes B.:	Taufer für Linus u. Lotta Sum
11.45 Uhr	St. Bartholomäus:	Taufer für Maja Schmid
15.00 Uhr	Allerheiligen:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
16.00 Uhr	St. Georgskapelle:	Hl. Messe auf dem Roßberg
17.00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	St. Bartholomäus:	Rosenkranzgebet

Termine und Hinweise:

Schiltach, St. Johannes B.:

Dienstag, 18.04.2023

9.30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe – Kontakt: Susanne Bühler, Tel. 0151-41690174

Freitag, 21.04.2023

14.30 Uhr Seniorenkreis trifft sich im „Treffpunkt“

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 17.04.2023

9.00 Uhr Krabbelgruppe – Kontakt: Sarah Di Caprio, Tel. 0151-17565697

10.30 Uhr Krabbelgruppe – Kontakt: Daniela Nonnenmacher, Tel. 0176-31274228

19.30 Uhr Gemeindeteam-Sitzung im Pfarrhaus Schenkenzell

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:

Dienstag, 18.04.2023

20.00 Uhr **Firmung:** Info-Abend (per Zoom)

Freitag, 21.04.2023

16.00 Uhr **Erstkommunion:** Familientreffen im Pfarrsaal in Schiltach (bis 19.00 Uhr)

18.00 Uhr **Firmung:** Info-Abend im kath. Gemeindehaus St. Laurentius in Wolfach

Herzliche Einladung zum Rosenkranz der Göttlichen Barmherzigkeit

Seit der Heiligsprechung der Sr. Faustina Kowalska (1905-1938) durch Johannes Paul II. am 30. April 2000 ist der Kult der Göttlichen Barmherzigkeit allgemeiner Besitz der Kath. Kirche: Dazu gehört auch die *Stunde der Barmherzigkeit* um 15:00 Uhr jeden Tages. Jesus offenbarte Sr. Faustina: „*In dieser Stunde versage Ich nichts der Seele, die Mich durch Meine Leiden bittet.*“ (Tagebuch der Sr. Faustyna, PARVIS-Verlag Nr. 320) „*In dieser Stunde kannst du alles für dich selbst und für andere erbitten. In dieser Stunde kam die Gnade für die ganze Welt. Barmherzigkeit besiegte die Gerechtigkeit.*“ (Tagebuch Nr. 1572)

Wir gedenken in unserer Seelsorgeeinheit dieser Todesstunde Jesu **jeden Sonntag um 15:00 Uhr in der Klosterkirche Wittichen** mit dem Rosenkranz zur Göttlichen Barmherzigkeit und weiteren Gebeten. Herzliche Einladung!

Am 16. April 2023 feiern wir das Fest der Göttlichen Barmherzigkeit, das Johannes Paul II. auf den Weißen Sonntag gelegt hat. An diesem Tag erhält jener, der „*beichtet und die Heilige Kommunion empfängt*“; ... „*vollkommenen Nachlass der Schuld und Strafen; an diesem Tag stehen alle Schleusen offen, durch die Gnaden fließen.*“ (Tagebuch Nr. 699) – Weitere Informationen: Prof. Alfred Müller, Tel: 0176 458 007 96.

Einladung zur AUSSERORDENTLICHEN GEMEINDEVERSAMMLUNG

Am 22.04.2023, im Anschluss zur Vorabendmesse um ca. 19.30 Uhr in Schiltach, findet eine außerordentliche Gemeindeversammlung im Pater-Huber Saal statt.

Der Pfarrgemeinderat und Pfarrer Hannes Rümmele werden über die Umbenennung des Pfarrsaals in Schiltach informieren.

Radwallfahrt zum Rossberg – Patrozinium St. Georgskapelle

Am Sonntag, 23.04.2023 findet um 16.00 Uhr eine Heilige Messe in der St. Georgskapelle auf dem Rossberg statt. Zu dieser Gelegenheit bietet das Gemeindeteam Wittichen an, mit den E-Bikes in gemeinsamer, gemütlicher Runde, von der Klosterkirche in Wittichen, durch den Wald, auf den Rossberg zu fahren.

Wir starten mit dem Motto: „Wer pünktlich da ist, fährt mit.“ Es ist keine Anmeldung erforderlich. Wir hoffen auf gut geeignetes Wetter.

Treffpunkt zur Radwallfahrt: 14.00 Uhr an der Klosterkirche in Wittichen am Sonntag, 23.04.2023

E-Mail: h.ruemmele@kath-wolfach.de
Kooprator Georg Henn
Tel. 07836-96855
E-Mail: g.henn@kath-wolfach.de

Familiengottesdienst zum Palmsonntag in Schenkenzell
Impressionen:



In Fragen von Notlagen und Pflege wenden Sie sich bitte an:

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach,
Caritasbüro Tel. 07834/8670316, Sozialstation Tel. 07834/867030 Website: caritas-kinzigtal.de

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

mo + do: 16:00 Uhr – 18:00 Uhr / di: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr /
fr: 9:00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Impressum:

Kath. Pfarramt St. Johannes B.,
Hauptstraße 56, 77761 Schiltach
Tel. 07836-96853; Fax: 07836-96854
E-Mail: pfarramt@kath-kloster-wittichen.de
Homepage: www.kath-kloster-wittichen.de
ViSdP Pfarrer Hannes Rümmele
Tel. 07834-295 (Pfarrbüro Wolfach)

Sonstiges

Pressemitteilung Das neue Move-Deutschland-Ticket. Das bundesweit gültige ÖPNV-Ticket für nur 49 Euro im Monat!

Villingen-Schwenningen, 04.04.2023. Das neue Move-Deutschland-Ticket kommt zum 1. Mai 2023. Mit dem Ticket für nur 49 € monatlich kann der gesamte öffentliche Nahverkehr – sprich Busse, U-Bahnen, S-Bahnen und Straßenbahnen in ganz Deutschland genutzt werden. Das Ticket gilt außerdem im regionalen Schienenverkehr (Regionalbahn, Regionalexpress und InterRegioExpress. Das Move-Deutschland-Ticket wird als monatlich kündbares Abonnement ausgegeben.

Seit dem 3. April kann das Deutschland-Ticket über die Homepage des Verkehrsverbunds www.mein-move.de schnell und einfach online bestellt werden. Alternativ ist natürlich auch eine Bestellung in den Move-Kundencentern möglich, falls eine Onlinebestellung nicht möglich sein sollte.

Die Ticketausgabe als Handy-Ticket (Barcode) erfolgt über die neue „D-Ticket“-App. Die App kann je nach Gerätetyp entweder im AppStore (iPhone) oder analog im Google PlayStore (Android) heruntergeladen werden. Alternativ wird das neue Move-Deutschland-Ticket auch in digitaler Form auf einer Chipkarte wie die AboCard Erwachsene angeboten, falls Kunden kein Smartphone nutzen möchten oder nicht können.

Abokundinnen oder Abokunden im Move-Tarif haben Sie die Möglichkeit, einfach und unkompliziert zum neuen Deutschland-Ticket zu wechseln. Dazu bedarf es keiner Kündigung des bisherigen Abos, denn dieses kann auf das Deutschland-Ticket umgestellt werden.

„Das Move-Deutschland-Ticket ist die perfekte Möglichkeit, sehr günstig und unverbindlich den Nahverkehr in ganz Deutschland zu testen, da man durch die monatliche Kündigungsfrist keine langfristige Bindung eingeht.“ so Michael Podolski, Geschäftsführer des Verkehrsverbunds Schwarzwald-Baar-Heuberg.

Aktuelle Informationen zum Deutschland-Ticket gibt's auf Homepage www.mein-move.de. Gerne stehen die Move-KundenCenter vor Ort, telefonisch oder per Mail für Fragen und Auskünfte zur Verfügung.

Der Verkehrsverbund im Überblick:

Bislang teilte sich die Region Schwarzwald-Baar-Heuberg in drei landkreisscharfe Verkehrsverbände auf, mit jeweils einem eigenen Tarif plus dem gemeinsamen 3er-Tarif für kreisüberschreitende Fahrten. Das sind 4 Tarife auf engem Raum. Am 01.01.2023 haben sich die drei lokalen Verkehrsverbände VSB, VVR und TUTicket zu einem neuen gemeinsamen leistungsfähigen regionalen Verkehrsverbund unter der neu geschaffenen Mobilitätsmarke „Move“ zusammengeschlossen.



Linsen, Erbsen, Bohnen – Kochen mit Hülsenfrüchten
Dienstag, 2. Mai 2023, 17.30 Uhr:

Hülsenfrüchte sind gesund, nachhaltig und preiswert. In der Küche verwenden wir meist Bohnen, Erbsen, Kichererbsen und Linsen. Hülsenfrüchte gibt es getrocknet. Auf der Verpackung steht, wie lange diese gekocht werden müssen. Hülsenfrüchte im Glas oder Dose sind vorgegart und können direkt gegessen werden.

Ort der Veranstaltungen ist die Küche der Nell-Breuning-Schule, Heerstr. 150, Rottweil

Anmeldung für den Workshop bis zum 26. April 2023, unter: www.terminland.eu/landkreis-rottweil
 Kosten: 10,- Euro (Lebensmittel und Küchennutzung)

Online-Vorträge für Eltern mit Kleinkindern, kostenfrei:

„Rund um den Babybrei,

Montag, 8. Mai 2023 von 9.30-11.00 Uhr

Ab **ca. dem 5. Monat des Babys** kann die Breikost eingeführt werden, Schritte zur Einführung der B(r)eikost, Empfehlungen zur B(r)eikost und Kriterien zur Beurteilung industrieller Babynahrung sowie Maßnahmen zur Vorbeugung von Allergien.

Vom Babybrei zum Familientisch,

Dienstag, 9. Mai 2023 von 9.30-11.00 Uhr

Zwischen dem **10. und 14. Monat** kann ihr Kind am Familientisch teilnehmen – vorausgesetzt es wird kindgerecht zubereitet. Es soll ein Essensrhythmus entstehen. Spezielle „Kinderlebensmittel“ sind überflüssig.

Anmeldung bis 3.5.2023 unter: annemarie.mauerlechner@landkreis-rottweil.de oder Tel.: 0741 244 958

Hinweise an alle Waldbesitzenden zur Borkenkäferbekämpfung

Das bisherige Frühjahr kommt den Waldbesitzenden in Bezug auf die Entwicklung der Borkenkäfer entgegen. Die Witterung ist derzeit eher kühl und regnerisch, die Entwicklung des Buchdruckers als wichtigster Forstschädling ist noch eingeschränkt. Wenn es jedoch wieder wärmere Tage gibt, kann es schnell gehen und der diesjährige Schwärmflug der Borkenkäfer wird dann starten. Dafür reichen die ersten Höchsttemperaturen von ca. 16 Grad Celsius aus.

Die über den Winter angefallenen Windwürfe und durch Schneedruck gebrochenen Bäume stellen potentielle Vermehrungsstätten für den Borkenkäfer dar. Hier ist eine erhöhte Aufmerksamkeit der Waldbesitzenden geboten. Diese Bäume müssen entsprechend kontrolliert und zügig und vorrangig aufgearbeitet werden. Auch vom Käfer befallene Flächen aus dem letzten Jahr müssen erneut kontrolliert werden.

Das Forstamt Rottweil weist ausdrücklich darauf hin, dass jeder Waldbesitzende für die Kontrolle seiner Waldfläche auf Sturmholz und Käferbefall selbst verantwortlich ist. Dieses gilt auch für die Pflicht zur Aufarbeitung der entsprechenden Hölzer. Darüber hinaus muss jeder Wald-



Zweckverband Verkehrsverbund
 Michael Podolski
 Schwarzwald-Baar-Heuberg
 Geschäftsführer
 Luisenstraße 4
 Telefon 07721/913 7761
 78048 Villingen-Schwenningen
 E-Mail m.podolski@mein-move.de
www.mein-move.de

Sybille Neumeyer
 Öffentlichkeitsarbeit
 Telefon: 07721/40 20 6 71
 E-Mail: s.neumeyer@mein-move.de

besitzende dafür Sorge tragen, dass von seinem Grundstück keine Gefahr für Nachbargrundstücke ausgeht. Die Forstverwaltung und die örtlichen Forstrevierleitungen überwachen die Einhaltung dieser Regelungen und schreiten bei Verstößen ein.

Nach Beginn des Schwärmfluges ist es besonders wichtig, die Bestände auf Befall zu kontrollieren und die befallenen Bäume konsequent zu entfernen.

Kennzeichen eines Käferbefalles sind vor allem:

- Braunes Bohrmehl auf der Rinde, unter Rindenschuppen, auf Spinnweben, am Stammfuß und auf der Bodenvegetation;
- Harztröpfchen und Harzfluss am Stamm, vor allem am Kronenansatz;
- Verblassend fahlgrün werdende bis vergilbende Nadeln.

Zur Vermeidung von größeren Schäden müssen Waldbesitzende ihre Waldbestände kontrollieren:

- Ab dem ersten Schwärmflug am besten im wöchentlichen Turnus;
- Insbesondere ist auf Schneedruck und vom Sturm geworfenes Holz zu achten;
- Zuerst sollte an den Südrändern von Käfernestern aus dem Vorjahr kontrolliert werden. Diese Bäume werden häufig zuerst befallen.

Nach der Kontrolle geht es ans Aufarbeiten:

- Auch Gipfelmaterial muss entfernt werden, da es als perfektes Brutmaterial vor allem für den Kupferstecher, dem zweiten bedeutenden Fichtenschädling, dient. Durch Hacken oder Verbrennen bei feuchter Witterung können Gipfel unschädlich gemacht werden. Beim Verbrennen ist zwingend die zuständige Gemeinde oder Stadt zu informieren!
- Das befallene Stammholz muss vor dem Ausflug der Käfer aus dem Wald entfernt werden. Ist das nicht möglich, ist es zu entrinden oder mit einer Schutzspritzung zu behandeln.
- Für den Holzverkauf soll die bereitgestellte Holzmenge mindestens 15 Festmeter betragen, besser sind 30 Festmeter. Vor Beginn der Arbeiten ist die Aushaltung des Holzes für den Holzverkauf mit der örtlichen Revierleitung abzustimmen.

Auch an die Weißstanne muss gedacht werden:

Durch Trockenheit und Käferbefall geschädigte Tannen zeigen sich durch rote Nadeln im Kronenbereich. Der krummzahnige und der kleine Tannenborkenkäfer können durch Ausbildung von zwei Generationen auch zur Massenvermehrung neigen.

Deshalb ist es unabdingbar, auch bei befallenen Tannen bei der Bekämpfung analog der Fichte zu verfahren.

Können Waldbesitzende die erforderlichen Maßnahmen nicht selbst durchführen, können Sie die Beratung des örtlich zuständigen Revierleiters in Anspruch nehmen. Die Kontaktdaten finden Sie im Internet unter www.landkreis-rottweil.de/forstamt

„Spaziergang unter 13 Millionen Kubikmetern Wasser“ Betriebsbesichtigung für Einzelpersonen bei der Wasserversorgung Kleine Kinzig



Möchten Sie mal unter 13 Millionen Kubikmeter Wasser hindurchlaufen und in die Aussichtskanzel des 70 Meter hohen Entnahmeturms inmitten des Sees aufsteigen? Bei der Führung durch die Anlagen der Wasserversorgung Kleine Kinzig erfahren Sie viel Interessantes zum Thema „TrinkWASSER“ und Sie bekommen interessante Einblicke in die moderne Technik der Wasserversorgung und Wasseraufbereitung. Die Führung, welche rd. zwei Stunden dauert, wird mit der Vorführung eines Imagefilms eingeleitet, danach geht es durch den Entnahmestollen in den Entnahmeturm mitten im See. Hier kann man eine herrliche Aussicht auf den See genießen. Anschließend geht es in das Wasserwerk, in welchem man einen Einblick in die Maschinenhalle und die Aufbereitung erhält. Während der Führung können gerne jederzeit Fragen gestellt werden. Die Betriebsbesichtigung kann auch wunderbar mit einer Wanderung auf dem

Schwarzwälder Wasserpfad (ca. 6 km) und/oder um den Stausee (ca. 8 km) verbunden werden. Auch für Sie als Einzelperson, Familie oder kleine Gruppe ist es möglich an einer Betriebsbesichtigung, unabhängig von der Gruppengröße, teilzunehmen. Die Teilnehmerzahl ist jeweils begrenzt. Bitte melden Sie sich deshalb spätestens bis zum Vortag unter der Rufnummer 07444/612-0 (08:00-16:00 Uhr) an. Für Personen ab 16 Jahren erheben wir einen kleinen Unkostenbeitrag von 1,50 EUR pro Person.

Termine 2023: (jeweils 14:00 Uhr)

- Freitag, 2. Juni 2023
- Freitag, 9. Juni 2023
- Freitag, 28. Juli 2023
- Freitag, 04. August 2023
- Freitag, 11. August 2023
- Freitag, 18. August 2023
- Freitag, 25. August 2023
- Freitag, 1. September 2023
- Freitag, 8. September 2023
- Freitag, 3. November 2023

Vereinsmitteilungen



**Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.**

www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

Vortragsserie zu unseren Nachbarstädten begann mit Alpirsbach

Stadtarchivar Dr. Stefan Zizelmann taucht tief in die Geschichte von Kloster und Siedlung ein. Der Vortrag „Alpirsbach - vom Benediktinerkloster zur Kur- und Klosterstadt“ war der erste einer kleinen Serie über unsere Nachbarorte, zu der der Historische Verein Schiltach/Schenkenzell in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule am 31. März 2023 in die Friedrich-Grohe-Halle eingeladen hatte. Helmut Horn begrüßte den Referenten sowie die knapp 30 Besucher, Falko Vogler machte sich Notizen und fasst den Werdegang unserer Nachbarstadt zusammen:

„Stefan Zizelmann, Stadtarchivar von Alpirsbach, referierte fundiert und ausführlich über die Entwicklung von Alpirsbach. Der Ursprung kann auf ein einzelnes Hofgut zurückgeführt werden, welches durch Stiftung 1095 zur Keimzelle des Benediktinerklosters wurde. Die Lage war günstig, da neben Wald und Wasser auch ausreichend Sandstein in guter Qualität als Baustoff für das Kloster zur Verfügung stand. Gab es zunächst nur ein hölzernes Gebetshaus, so konnte bis 1128 die romanische Klosterkirche geweiht werden, die bis heute weitgehend erhalten ist. Erheblicher Streubesitz, Wälder sowie ein Weingut im Breisgau kamen hinzu.

Die Stifter Ruotmann von Hausen, Graf Adalbert von Zollern und Graf Alwig von Sulz profitierten insofern, dass im Kloster für ihr Seelenheil gebetet wurde, in einer Zeit vieler Auseinandersetzungen eine vermeintlich gute Investition. Zudem konnten die Adligen in das Kloster eintreten und dort auch bestattet werden. Die Stifterfamilien übernahmen zunächst die Klostervogtei, womit sie weltlichen Einfluss gewannen. Nach und nach gelangten benachbarte Weiler und Siedlungen an das Kloster, die meisten von ihnen sind heute Ortsteile von Alpirsbach.

Das Kloster bildete ein kulturelles und wirtschaftliches Zentrum. Um das Kloster herum entwickelte sich langsam eine Siedlung, das obere Dorf und das äußere Dorf waren durch den Klostergarten getrennt. Da im Kloster auch Amtshandlungen durchgeführt wurden, gab es regen Besucherverkehr, wodurch auch zahlreiche Gastwirtschaften entstanden. In den Zeiten der Reformation, Gegenreformation und politischen Umwälzungen durchlebte das Kloster teilweise turbulente Veränderungen. Im Zuge der Säkularisation gelangte der Besitz 1811 an das Königreich Württemberg.

Alpirsbach verlor damit seinen Gerichts- und Verwaltungssitz, das Klosteramt wurde dem Oberamt Oberndorf einverleibt. Alpirsbach wurde Pfarrdorf, wobei das Marktrecht erhalten blieb. Erst 1869 wurde es zur Stadt erhoben. Landwirtschaft spielte aufgrund der Topografie eine untergeordnete Rolle, das Kloster profitierte hier von seinem Streubesitz. Das Handwerk übernahm eine wichtigere Rolle, wie auch die Holzwirtschaft und die Flößerei. Im 18. Jahrhundert erlebte der Bergbau eine kurze Hochzeit. In erträglichen Gruben wurde vor allem Kobalt abgebaut, welches in einer Farbmühle verarbeitet wurde. Im Zuge

der Industrialisierung siedelte sich eine Ziegelfabrik an. Ein erfolgreicher Industriebetrieb war die Scholtersche Wollspinnerei, die nach 1811 in ehemaligen Klostergebäuden untergebracht war.

Die Bevölkerung wuchs, wie überall im Land, im 19. Jahrhundert stark an. Da es wenig Arbeit gab, verdingten sich vor allem junge Menschen im deutschen Ausland, der Schweiz und Frankreich. Die Not führte zu einer Auswanderungswelle in die Vereinigten Staaten. Die Einwohnerzahl von knapp 2.000 zu Anfang des 19. Jahrhunderts ging so stark zurück, dass dieser Stand erst hundert Jahre später wieder erreicht wurde.

Die Gemeinde, später dann auch die königliche Verwaltung, bemühte sich um Verbesserung der Lage, die auch auf die ungünstige Randlage unmittelbar an der Grenze zu Baden zurückzuführen war.

Straßenverbindungen wurden zunächst nach Sulz, Freudenstadt und schließlich nach Schiltach geschaffen. 1886 konnte die Bahnlinie eingeweiht werden, die den Ort einerseits mit Freudenstadt im württembergischen Hinterland sowie andererseits mit dem mittleren und vorderen Kinzigtal verband. Damit war auch die Hoffnung auf Ansiedlung von Industrie verbunden, bedeutete aber auch das Ende der Flößerei.

Der Schulstandort Alpirsbach blickt auf eine lange Geschichte zurück, so wurde bereits im 16. Jahrhundert eine Lateinschule gegründet, die 1845 in eine Realschule umgewandelt wurde. Später entstand ein Progymnasium, in dessen Gebäude heute die Grundschule untergebracht ist.

Im zweiten Weltkrieg kam Alpirsbach glimpflich davon. Eine jüdische Gemeinde gab es nicht, sodass es auch nicht zu Pogromen kam. Der Bahnhof fiel einem Bombenangriff zum Opfer, neben anderen wurde auch das Gasthaus „Löwen-Post“ zerstört. Alpirsbach wurde schließlich ohne Gegenwehr von französischen Truppen eingenommen.

Nach dem Krieg wurden die Baugebiete Burghalde, Sulzberg und Höhneck erschlossen, die heute die Ortsansicht mitprägen. Durch Eingemeindungen in den 1930er und 1970er Jahren erlangte Alpirsbach seine heutige Größe. Neben dem Kloster ist Alpirsbach heutzutage u. a. für seine Kreuzgangkonzerte, sein Bier sowie den Trinkwasserspeicher Kleine Kinzig bekannt.“

Im Namen der Veranstalter bedankte sich Helmut Horn bei Stefan Zizelmann mit dem Buch „Leben am Rand?! – Geschichten aus Südbaden“ (rm)





Schwarzwaldverein

Schiltach+Schenkenzell e. V.Bezirk Fohrenbühl –
gegründet 1888

Rathaus Schiltach und Schenkensberg-Schenkenzell

Kammwanderung von Biberach zum Hangererstein und auf schmalen Wegen nach Gengenbach

am Sonntag, dem 23. April 2023 ca. 18 km u. (583/606)

Diese aussichtsreiche Tour ist sicher ein Leckerbissen für alle Wanderer mit einer komfortablen Kondition. Wir starten vom Bahnhof in Biberach über die Rebhalde und dem Schänzle auf

schmalen Pfaden zum Aussichtspunkt Hangerer Stein, der uns eine hübsche Aussicht über das untere Kinzigtal präsentiert. Von hier geht es auf weitgehend naturbelassenen Wegen immer der nördlichen Schanzenlinie entlang über das Rossgrabeneck und den Lieberkopf in Richtung Schwarzes Kreuz. Spätestens hier ist eine Vesperpause angesagt. Kurz nach der Hochkopfhütte beginnen wir mit dem Abstieg zur ehemaligen Reichsstadt Gengenbach. Da es auf dem Höhenweg leider keine Verpflegungsmöglichkeit gibt, ist erstens an genügend Trinkbares zu denken und eine gemeinsame Einkehr frühestens in Gengenbach nach Absprache möglich.

Neben der Verpflegung sollte an eine passende Wanderbekleidung gedacht werden, und eine halbwegs brauchbare Kondition ist nicht hinderlich.

Treffpunkt hierzu ist um 9.10 Uhr in Schiltach am Bahnhof Mitte, zur Lösung eines gemeinsamen Fahrscheins, Abfahrt ist um 9.26 Uhr. Bei wirklich schlechtem Wetter muss der Ausflug leider ausfallen. Die Wanderführung liegt bei Familie Stolzenberg (Tel. 07836/955356).

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Gäste sind wie immer herzlich willkommen!!



SG Schenkenszell/Schiltach
– Handball –

Letzter gemeinsamer Heimspieltag der Damen und Herren

Die Runde neigt sich so langsam dem Ende entgegen. Am kommenden Samstag, den 15.04.2023, findet der letzte gemeinsamer Heimspieltag der Damen und der ersten Herrenmannschaft in der Nachbarschaftssporthalle Schil-

tach statt. Die Damen spielen um 18:00 Uhr gegen den SV Allensbach 2 und anschließend spielen die Herren um 20:00 Uhr gegen den SV Zunsweier.

Zu diesem Anlass wird es in der Halle offenes Bier geben um gemeinsam mit den Fans die Saison ausklingen zu lassen.

Vorschau

Samstag, 15.04.23

Heimspiele in Schiltach Nachbarschaftssporthalle:

- 18.00 Uhr Südbadenliga Damen
HSG Kinzigtal – SV Allensbach 2
20.00 Uhr Landesliga Nord Herren
HSG Kinzigtal – SV Zunsweier

Auswärtsspiele:

- 11.30 Uhr Bezirksklasse Jugend E weiblich
TuS Schutterwald – HSG Kinzigtal
(Schutterwald, Mörburghalle)
13.00 Uhr Kreisklasse Jugend D weiblich
TuS Schutterwald – HSG Kinzigtal
(Schutterwald, Mörburghalle)
14.30 Uhr Bezirksklasse Jugend E männlich
TuS Schutterwald – HSG Kinzigtal
(Schutterwald, Mörburghalle)

Weitere Infos gibt es auf der Homepage der SG S/S unter www.sgss-handball.net



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Herzliche Einladung zum
Infoabend

Nachbarschaftshilfe

Montag, 17. April, um 18 Uhr

im

„Adlersaal“ / Gasthaus Adler

Hauptstraße 20, 77761 Schiltach

Veranstalter

Sozialgemeinschaft

Schiltach/Schenkenzell e.V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach

Telefon 07836/ 9393-0

e-Mail info@sgs-schiltach.de

www.sgs-schiltach.de



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Fit im Alter

unterstützt durch die
Stiftung KLAUS GROHE

Die Gruppe der KG-Stiftung
trifft sich am

Freitag, 14. April, um 14 Uhr

bei der Bushaltestelle Decker Schiltach
in der Schramberger Straße

Wir fahren gemeinsam mit dem Bus nach
Alpirsbach, um das Kloster zu besichtigen.
Anschließend ist eine Einkehr ins
Gasthaus „Löwenpost“ geplant.

Anmeldung Tel. 01 52 - 22 61 97 68



Geistliche Impulse und ein Tänzchen zu Ostern

Die Bewohner*innen des Gottlob-Freithaler-Hauses läuteten die bevorstehenden Osterfeiertage mit geistlichen Impulsen bereits am Palmsonntag ein: Die evangelische Kirchengemeinde teilte ihren Gottesdienst im Internet live aus der Schiltacher Stadtkirche in den vollbesetzten Schlossbergsaal des Pflegeheims.

Dort versammelten sich die Gläubigen vor dem großen TV-Bildschirm und verfolgten das Geschehen in der evangelischen Stadtkirche in Schiltach. Der individuelle Gruß des Pfarrers via TV-Bildschirm im Schlossbergsaal des GFH freute die Zuschauenden besonders.

Auch während des regelmäßig stattfindenden Gottesdienstes – jeden Dienstag im konfessionellen Wechsel ebenfalls im Schlossbergsaal des GFH – genossen die Bewohner*innen geistliche Impulse zu den Feiertagen. Pfarrer Markus Luy zelebrierte das Abendmahl. Weil an den Feiertagen traditionell viele Angehörige zu Besuch ins Pflegeheim kommen, plante das Betreuungsteam im Pflegeheim bereits am Mittwoch einen Osterkaffee-Nachmittag. Auch dazu traf man sich im Schlossbergsaal.

Groß, war das „Hallo“ zwischen den Teilnehmenden unterschiedlicher Wohnbereiche des Gottlob-Freithaler-Hauses und der Tagespflege OASE. Sofort kamen die Gäste bei Kaffee und Kuchen aus der hauseigenen Konditorei ins Gespräch und feierten so manches Wiedersehen zwischen ehemaligen Nachbarn einzelner Herkunftsorte der Bewohner*innen.

Musikalischer Überraschungsgast war Werner Seeger, der mit seinem Akkordeon aufspielte. Gerne sangen die Senior*innen mit und manche wagten sogar ein Tänzchen.

Erreichen Sie
mit Ihren Prospektbeilagen
die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81/ 504-14 56

☎ 07 81/ 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff amtliche nachrichtenblätter.



Gemeinde Schenkenzell

Amtlicher Teil

Gemeinderatssitzung

Am **Mittwoch, 19. April 2023** findet ab **19.00 Uhr** im **Sitzungssaal im Rathaus Schenkenzell** eine Gemeinderatssitzung statt.

Öffentlich werden folgende Punkte beraten:

1. Bürgerfrageviertelstunde
2. Öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Regelung des Kostenersatzes der Überlandhilfe der Feuerwehren im Landkreis Rottweil
3. Vereinbarung mit dem Tierschutzverein Schramberg zur Aufnahme von Fundtieren
4. Bekanntgaben
5. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Zu dieser Sitzung sind interessierte Einwohner*innen freundlich eingeladen.

Schenkenzell, 13.04.2023

Bernd Heinzlmann
Bürgermeister

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Schenkenzell

Am Montag, 15.05.2023 findet ab 13.00 Uhr im Besprechungsraum des Rathauses Schenkenzell, 1. OG, Zimmer 7, ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt. Der Sprechtag wird vom Versicherungsberater der DRV, Herrn Ludwig Wagner aus Villingendorf durchgeführt. Er berät die Versicherten in allen Fragen der Rentenversicherung.

Um Wartezeiten zu vermeiden bzw. gering zu halten, wird um telefonische Anmeldung beim Bürgermeisteramt Schenkenzell, Frau Kupsch, Tel. 07836/9397-16 gebeten. Bitte bringen Sie sämtliche Rentenversicherungsunterlagen, sowie Gesellenbrief, Lehrzeugnisse und das Familien-Stammbuch mit.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Am 31. März 2023 ist in Schiltach im Alter von 87 Jahren verstorben:

Emanuel Konrad Borho, letzter Wohnsitz in der Gemeinde: Vorder-Wittichen 171

Am 01. April 2023 ist in Schenkenzell im Alter von 82 Jahren verstorben:

Rudolf Wößner, Hansjakobstraße 23, Schenkenzell.

Fundsachen

3 kleine, gleiche Schlüssel

1 Schlüssel in buntem Mäppchen

Abzuholen im Rathaus bei Martin Schmid, Zimmer Nr. 4.

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr 01.03.-15.11.23 Jeden Samstag von 13.00 – 16.00 Lagerplatz Brühl Schiltach
				14-tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
April	21.	21.	15.	17.	17.			

Vereinsmitteilungen



Bienenzuchtverein Schenkzell-Kaltbrunn

Generalversammlung des Bienenzuchtverein Schenkzell-Kaltbrunn am Sonntag, den 26. März 2023

Schenkzeller Imker bleiben weiter optimistisch

Am 26. März 2023 konnte der Bienenzuchtverein Schenkzell-Kaltbrunn seine von 17 Imkern und 1 Imkerin besuchte Generalversammlung erstmalig im Bürgerhaus in Schenkzell abhalten.

Der 1. Vorstand Martin Allgeier begrüßte alle Anwesenden und insbesondere Herrn Bürgermeister Heinzelmann recht herzlich.

Zur Totenehrung gedachte man Herrn Bernd Haas und im Jahr 2023 schon Herrn Franz Sum.

Vorstand Allgeier gab einen Rückblick über das Bienenjahr 2022, welches sehr von den Extremen des Wetters geprägt war. Nach einem kühlen Frühjahr mit sehr trockenem März, folgte ein nasser April und Mai. Die Bienen entwickelten sich, aber die Bedingungen zur Ablegerbildung und Königinnenzucht waren nicht gut. Ende Mai zeigten die Bienenstockwaagen erste deutliche Zunahmen, doch schon Mitte Juni stockte der Eintrag und das Honigen war zu Ende. Es folgten der Juli und August mit sehr heißen Tagen über 35 Grad C, dies machte nicht nur die Bienen, sondern die ganze Natur durstig. Die Ameisensäurebehandlung zur Reduzierung der Varroamilbe erforderte im vergangenen Jahr viel Fingerspitzengefühl, doch gut behandelt und mit ausreichend Futter versorgt, sehen die Bienen und ihre Imker mit Zuversicht einem neuen Bienenjahr entgegen.

Schriftführer Georg Jehle ließ nochmals die Vereinsaktivitäten Revue passieren, so traf man sich wieder regelmäßig zu den monatlichen Vereinsstammtischen und nach Corona konnte im Mai endlich wieder eine Generalversammlung abgehalten werden. Im Juni ging es bei einer Vereinswanderung über den Staufen und das Gelbeckle zur Vesperstube in den Rinckenbach. Auch wurde wie seit vielen Jahren ein Tag beim Kinderferienprogramm gestaltet, dabei wurde einem Schwarm von 16 Kinder alles Wissenswerte und Leckere in Sachen Bienen und Imkerei vermittelt. Bei einer Hockete Anfang September am Vereinslehribienenstand ließen die Imkerinnen und Imker ein abwechslungsreiches und lebendiges Imkerjahr ausklingen.

Nach dem Kassenbericht und der Entlastung des Kassier Thomas Brunnenkant hatte Vorstand Allgeier die Ehre, Kassier Thomas Brunnenkant für seine 20-jährige Mitgliedschaft im Verein mit der silbernen Ehrennadel des Landesverbandes Badischer Imker auszuzeichnen.

Als Betreuer des Lehrbienenstandes berichtete Martin Janetzko über die Königinnenzucht und Ablegerbildung, über Varroawetter und Behandlungsmethoden sowie weitere praktische Hinweise zur Bienenhaltung.

Besonders erläuterte er das Auftreten der Amerikanischen Faulbrut, eine meldepflichtige Bienenseuche, welche die Bienenbrut befällt und zum Zusammenbruch des Bienenvolkes führt.

Es wurden im Sommer 2022 zahlreiche Futterproben entnommen und umfangreiche Untersuchungen an der CVUA Freiburg durchgeführt, was dann zur Anordnung eines Sperrbezirkes im Bereich Kaibach und Tannengrund auf Gemarkung Schenkzell führte. Bienenseuchen-Sachverständiger Martin Janetzko erklärte aber, dass nun im April erneut Proben entnommen werden und bei negativem Befund der Sperrbezirk aufgehoben werden kann. Nach den Berichten gab Vorstand Allgeier einen Ausblick auf 2023, man plant wieder eine Vereinswanderung, eine gemeinsame Fahrt zur Imkermesse nach Friedrichshafen und eine Beteiligung am Schenkzeller Weihnachtsmarkt. Zum Schluss sagte Allgeier, trotz Sorgen über hohe Preise bei Futtermitteln und Gläser schauen wir Imker optimistisch auf das nun schon begonnene neue Bienenjahr.

Ein gemeinsames Vesper und die Vorführung eines lehrreichen Filmes über moderne Methoden der Ablegerbildung beendeten die Generalversammlung.

Schenkzell, den 02.04.2023
Schriftführer, Georg Jehle



Gesangverein Frohsinn Kaltbrunn

Die nächste Probe des Projektchores findet am Freitag, 14.04. ab 19.00 Uhr im Proberaum in Wittichen statt. Ab 20.00 Uhr ist Probe für den Frohsinn.

Wer einmal bei uns rein schnuppern möchte, ist herzlich willkommen.



**Freiwillige Feuerwehr
Kaltbrunn**



Mitgliedergewinnung oberstes Ziel

Feuerwehrabteilung Kaltbrunn hält Informationsabend ab

Die Feuerwehrabteilung Kaltbrunn hielt am vergangenen Dienstag ihren Informationsabend im Gerätehaus Vortal ab. Nachdem in den vergangenen Wochen über die Presse, den sozialen Medien und im persönlichen Gespräch beim Verteilen von Flyern kräftig für die Mitgliedergewinnung geworben wurde, konnte der Abend um 19.00 Uhr schließlich starten. Gut ein Dutzend Interessierte waren neben den Mitgliedern aktiver Abteilung und der Alterswehr ins Feuerwehrhaus gekommen um sich das Tätigkeitsfeld einer Feuerwehr nahe bringen zu lassen. Auch der Kommandant der Abteilung Schenkenzell Christian Himmelsbach ließ es sich nicht nehmen vorbeizuschauen ebenso wie der Gesamtkommandant Andreas Haag.

Alfred Gruber als Kommandant der Abteilung Kaltbrunn begrüßte die Anwesenden und ging auf die Notwendigkeit des Abends und der Gewinnung von weiterem Personal für die Abteilung ein. In einem anschließenden kurzen Grußwort bedankte sich Ortsvorsteher Stefan Maier für das zahlreiche Erscheinen sowie die guten und offenen Gespräche beim sogenannten „Klinkenputzen“ im Ortsteil. Auch er unterstrich nochmals die Wichtigkeit einer schlagkräftigen Feuerwehr die gerade in einem kleinen Ortsteil wie Kaltbrunn einen hohen Stellenwert in der Bevölkerung hat. Der stellvertretende Abteilungskommandant Julian Schmid übernahm im Anschluss und stellte mittels einer kurzweiligen Präsentation die Aufgaben der Feuerwehr sowie deren Struktur dar. Anhand einer Jahresübersicht wurden zudem neben den verschiedenen Übungsabenden auch die weitergehenden Aktivitäten wie Absperrdienste, Arbeitseinsätze, das Frühlingsfest und den im zweijährigen Turnus durchgeführten Ausflug eingegangen. Auch die verschiedenen Ämter und Positionen innerhalb einer Einsatzabteilung, der Umfang der Ausbildung und die Fort- bzw. Weiterbildungsmöglichkeiten wurden anschaulich von Julian Schmid erklärt und dargestellt.

Nach dem Theoretischen Teil standen im Anschluss für die Anwesenden drei Stationen bereit, wo die Einsatzabteilung auf die vorhandene Technik und Ausrüstung einging. An der ersten Station wurden die Wichtigkeit und der Ausrüstungsumfang eines Atemschutzgeräteträgers vorgestellt. An der zweiten Station wurde das im Jahre 1992 in den Dienst gestellte Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) vorgestellt und zur Anschauung fand das Kuppeln der Saugschläuche, sowie das Anbringen der erforderlichen Leinen statt. Ebenfalls wurde den Anwesenden das Fahrzeug samt der Beladung näher vorgestellt. Als letzte Station wurde das zweite Fahrzeug der Abteilung präsentiert, das seit 2010 im Einsatzdienst befindliche sogenannte Staffellochfahrzeug (STLF). Hier wurde neben der Erklärung der Ausrüstung auf die Besonderheit eingegangen, dass es 800 Liter Wasser mitsichführt. Zur Demonstration wurden diese zum Schluss dann auch noch kurzerhand über die Schnellangriffsleitung aus dem Tank gepumpt.

Nachdem alle Stationen und Fragen abgearbeitet waren, gab es für die Anwesenden noch eine Stärkung. Bei dem über die letzten Jahre hinweg allseits bekannten Feuerwehrburger und einem kühlen Getränk kam man noch für längere Zeit ins Gespräch und ließ den Abend in gemütlicher Runde ausklingen.

Um weiterhin im Kontakt zu bleiben wurden die Erreichbarkeiten der Anwesenden erhoben. Ziel ist es nun, diese möglichst schnell in den Übungsdienst zu integrieren, mit persönlicher Schutzausrüstung auszustatten sodass sie ein Teil der Einsatzabteilung Kaltbrunn werden.

Doch mit dem Abend ist es noch nicht getan. Es stehen jetzt nochmals weitere persönliche Gespräche mit Interessierten an, die an diesem Abend zeitlich verhindert waren. So will man versuchen, weitere Mitglieder für die Einsatzabteilung zu gewinnen. Außerdem steht ein zweiter Baustein für die kommende Zeit auf der Agenda. Das Werben für die Jugendfeuerwehr. Bei diesem wichtigen Vorhaben soll es gelingen, auch diesen Bereich mit mehr Mitgliedern auszustatten um den ein oder die andere für den späteren Übergang in die Einsatzabteilung zu gewinnen. Auch hier sind ein Infolyer und ein persönliches Gespräch direkt vor Ort geplant.

Die Feuerwehrabteilung Kaltbrunn bedankt sich bei allen Interessierten recht herzlich für das Kommen und den schönen Abend!

Nach wie vor stehen für Fragen die unten aufgeführten Ansprechpartner zur Verfügung:

Erreichbarkeiten (gerne auch per WhatsApp):

Julian Schmid: 0162/7259372

Stefan Maier: 0175/1489716

Per Mail: Stefan.Maier@schenkenzell.de



Halden-Hexen Schenkenzell 1982 e. V.

Sonntag, 30.04.2023 – Tanz in den Mai und Maibaum stellen

Nach nunmehr bereits fünf wunderschönen Veranstaltungen in den Jahren 2015 bis 2019 und der notgedrungenen Pause in den Jahren 2020–2022 kehrt der Tanz in den Mai in diesem Jahr in die Festhalle Schenkenzell zurück. Vorab werden die Halden-Hexen die Tradition des Maibaumstellens auch in 2023 aufrechterhalten. Der Maibaum wird um 19 Uhr wie gewohnt vor dem Alten Schulhaus aufgerichtet.

Über reichlich Unterstützung in Form von vielen Zuschauern würden sich die Hexen sehr freuen.

Anschließend laden wir Jung und Alt in die Festhalle ein. Der Abend startet mit dem „Edelweiß Echo“. Die Stimmungsmusiker stehen für beste Unterhaltung von Volksmusik über Schlager bis hin zu ein oder anderen Rock und Pop-Einlage.

Bei Wurst und Bier lässt es sich so prima in Richtung Mai feiern und gerade auch unsere jung gebliebenen Gäste können hier das Tanzbein schwingen.

Im Anschluss wird unser DJ dafür sorgen, dass bei Musik aus den 80er, 90er und von heute auch unsere Nachtschwärmer auf ihre Kosten kommen.

Für das leibliche Wohl werden wir selbstverständlich in gewohnter Weise sorgen. Dabei dürfen Maibock vom Fass und unser Mai-Pavillon nicht fehlen. Ebenso wird eine kleine Hexen-Bar geöffnet sein. Schließlich wird in der Nacht zum 1. Mai auch die Walpurgisnacht gefeiert.

Wir würden uns sehr freuen, viele Bürger aus Schenkenzell und Umgebung begrüßen zu dürfen, um die Tradition des Maifestes zusammen mit Ihnen am Leben zu halten.

Der Eintritt kostet 4,00€.

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben in Begleitung eines Erziehungsberechtigten selbstverständlich freien Eintritt.

Das Jugendschutzgesetz wird beachtet.

Für Jugendliche unter 18 Jahren ist ein Partypass erforderlich. (www.partypass.de)

Es grüßen die Hexen von der Oberen Halde – tanzt mit uns in lockerer Atmosphäre in den Mai.



Handball-Senioren Schenkenzell

Die Zeiten in denen man einkehren konnte, wo und wann man wollte, gehören der Vergangenheit an. Wenn man dann an einen bestimmten Ort möchte, bleibt nur die Möglichkeit, das angebotene anzunehmen oder passen.

Das ist der Grund warum wir diesen Monat von Donnerstag auf Freitag wechseln.

Somit ist unser Treff am Freitag 21. April 15:00 Uhr.

Und zwar fahren wir mal wieder mit dem Zug nach Halbmeil, wo wir im „Gasthaus Kreuz“ Einkehr halten. Nach viel Wohlwollen sind wir auf 16:30 Uhr angemeldet. Unsere Abfahrt ist um 15:22 Uhr. Um aber den Fahrkartenkauf übersichtlich abwickeln zu können, muss die Zeit eingehalten werden.

Vor Ort angekommen ist dann genügend Zeit zur freien Verfügung. Dem Wirt ist zwar mitgeteilt: Wir werden uns bis zur Lokalöffnung auf die Terrasse setzen, ob er uns mit der Bereitstellung einer halben Kiste Bier entgegenkommt, bleibt abzuwarten.



Schenken-Hexen e.V. Schenkenzell

Generalversammlung

Am Samstag, den 06.05.2023 findet um 18.00 Uhr im Schützenhaus in Schiltach unsere Generalversammlung statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder eingeladen.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Vorstand
- Totenehrung
- Bekanntgabe der Tagesordnung
- Bericht des Vorsitzenden
- Jahresrückblick
- Kassenbericht
- Kassenprüfbericht
- Entlastung (Kassierer und Vorstandschaft)
- Ehrungen
- Wahlen (2. Vorstand 1. Kleidleswart 1. Kassierer 1. Schriftführer)
- Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wer von unseren aktiven Mitgliedern nicht teilnehmen kann, soll sich bitte bei Armin abmelden. Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft.



Sportclub Kaltbrunn 1967 e.V.

Aktive Mannschaft

Sonntag, 02.04.2023

SC Kaltbrunn II : SV Betzweiler II

2:2

Ein ganz anderes Gesicht als letzte Woche zeigte unsere „Zweite“ im Heimspiel gegen den SV Betzweiler. Über die

kompletten 90 Minuten bot man eine sehr gute Leistung. Bereits in der 10. Spielminute musste man aber leider den 0:1 Rückstand hinnehmen. Torhüter Matteo Harter war ohne Abwehrchance. Aber bereits Mitte der ersten Halbzeit konnte man in Form von Kapitän Benjamin Brand zum 1:1 ausgleichen. In der zweiten Halbzeit erspielte man sich dann ein deutliches Chancenplus, ließ aber leider viele Möglichkeiten liegen. So kam es wie es kommen musste. Der Gast aus Betzweiler konnte durch eine Strafstoß wieder mit einem Tor in Führung gehen. Es lief bereits die Nachspielzeit als der KSC nochmal einen Eckball zugesprochen kam. Volker Grieshaber stand nach dem Eckball goldrichtig und konnte noch zum hochverdienten 2:2 ausgleichen.

Tore: Benjamin Brand, Volker Grieshaber

Sonntag, 02.04.2023

SC Kaltbrunn : SV Betzweiler

1:3

Eine verdiente Heimmiederlage musste unsere „Erste“ am vergangenen Sonntag im Heimspiel gegen den SV Betzweiler einstecken. In den ersten 20 Minuten bot man eine ansprechende Leistung und konnte sich einige gute Tormöglichkeiten erspielen. Leider konnte man dabei keinen Treffer erzielen. Danach flachte das Spiel etwas ab und der Gast aus Betzweiler kam besser ins Spiel. Nachdem man den Ball in der 38. Spielminute im eigenen Sechzehner nicht klären konnte, war es ein Leichtes für die Gäste den Führungstreffer zu erzielen. Mit diesem Rückstand ging es dann auch in die Halbzeitpause. Leider schaffte man es auch im zweiten Durchgang nicht an die vergangenen guten Leistungen in den Heimspielen anzuknüpfen. Zwar waren unsere Blau-Weißen bemüht, leisteten sich aber zu viele individuelle Fehler im Spielaufbau. In der Schlussphase spielte man dann mit mehr Risiko und fing sich so in der 74. Spielminute den zweiten Gegentreffer durch einen Konter ein. Als in der 78. Spielminute Torjäger Jens Schulze im Strafraum von den Beinen geholt wurde, keimte wieder etwas Hoffnung. Den fälligen Strafstoß verwandelte Robin Faisst souverän zum 1:2 Anschlusstreffer. Ein weiteres Tor für unseren KSC sollte aber nicht mehr gelingen. Vielmehr kassierte man in der letzten Spielminute durch den nächsten Konter sogar noch das 1:3, was dann auch den Endstand bedeutete.

Tor: Robin Faisst

Aktive Mannschaften in neuem Gewand

Zum Heimspieltag am Sonntag den 02.04.2023 gegen den SV Betzweiler präsentierten sich die beiden aktiven Herrenmannschaften des SC Kaltbrunn im neuen Jako-Trikotsatz.

Hauptsponsor und Ausrüster ist dieses Mal die Firma Mode Haberer, die im Rahmen der offiziellen Trikotübergabe in Person von Jürgen Haberer vor Ort war. Zusätzlich erhielt man einen neuen Spielball. Auch auf diesem Wege nochmals herzlichen Dank lieber Jürgen für die tatkräftige Unterstützung.

Wir wünschen den aktiven Mannschaften weiterhin viel Erfolg und viele Punkte mit den neuen Trikots.



Jugendmannschaften

Rückblick

E-Jugend

FC Fischerbach – SC Kaltbrunn 5 : 4
Tore: Sarah Armbruster (2), Jonas Haberer, Benjamin Kilguß

D-Jugend

SG Schapbach 2 - SC Kaltbrunn 0 : 1

C-Jugend

SG Biberach - SG Schiltach 4 : 1
Tor: Linus Flaig

A-Jugend

SG Kaltbrunn – SG Ried 2 : 1
Tore: Oskar Milewski (2)



Tennisclub Schenkenzell

Herzliche Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Tennisclub Schenkenzell
am Sonntag, 23. April 2023, 10.30 Uhr
im Tennisheim Schenkenzell (bei Schlechtwetter im Waldblick)

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung und Begrüßung der Mitglieder
2. Geschäftsbericht des ersten Vorsitzenden
3. Bericht des Sportwarts / Jugendwarts
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht Kassenprüfer
6. Bericht des Platzwarts
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Anträge
10. Allgemeine Aussprache



Meditationshaus Schenkenzell

Meditationstag

Sonntag, 23.04.2023

14:00-16:00 geführte Meditation, Theorie und Qi Gong Sessions

Sie sind herzlich eingeladen zu unserem Meditationstag. Lernen Sie in kurzen Sessions unsere Meditationstechniken kennen, die Sie dabei unterstützen, zur Ruhe zu kommen und einen klaren Geist wiederherzustellen. Dadurch können wir unseren Alltag bewusster, konzentrierter und mit mehr Lebensfreude erleben.

Der Besuch ist kostenlos. Über eine freiwillige Spende würden wir uns freuen.

Meditationshaus Grubersgrund 38, 77773 Schenkenzell

Bitte um Anmeldung bei phamluong@gmx.de



Sunyata Meditation Stuttgart e.V.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Nachruf

Der SPD Ortsverein Schiltach trauert um seinen aktiven Mitstreiter und treuen Weggefährten

HELMUT WÖHRLE

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

SPD Ortsverein Schiltach



zweitälerpraxis
Hausarztmedizin & Diabetologie

Liebe Patientinnen und Patienten,

wir sind vom 24.04. – 28.04. im Urlaub.

Vertretung übernehmen die Ärzte aus Wolfach und Schiltach.

Ab dem 2.05.23 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Ihr Praxisteam

Heike Rombach - Fachärztin für Innere Medizin, Diabetologie,
Palliativ- und Notfallmedizin

Dr. med. Max Walter - Facharzt für Allgemeinmedizin

info@zweitaelerpraxis.de, www.zweitaelerpraxis.de

Praxis Oberwolfach: Schulstr. 27, 77709 Oberwolfach, Tel. 07834 869656

Praxis Schenkenzell: Landstr. 2, 77773 Schenkenzell, Tel.: 07836 7900

GARTEN, TERRASSE & BALKON



Foto: shutterstock.com/steinarwald



ABEMA
Die Profis in und um's Haus GmbH

Bühlerfeldstraße 20 · 77652 Offenburg
Tel. 07 81 / 9 26 78 11

- Hausmeisterdienst
- Parkplatzpflege
- Landschaftspflege
- Baumfällung
- Objektbetreuung
- Winterdienst
- Rodung
- Entrümpelung



SPÄTH HOLZ

Sägewerk · Hobelwerk · Holzhandlung

Sägewerk Späth GmbH

SPEZIALIST FÜR Haus · Garten · Carport

Oberweierer Hauptstraße 102
77948 Friesenheim - Oberweier
Tel.: 07821-6646 · Fax: 07821-6695
info@spaeth-holz.de · www.spaeth-holz.de

Terrassendielen
vom HOLZPROFI



Balkongeländer | Zäune | Tore | Sichtschutz | Bodendielen aus Aluminium



jetzt am Sa. + So.

SCHAU-
WOCHENENDE

15. + 16. April

10 - 16 Uhr



Besuchen Sie unsere tolle Innen- & Außenausstellung!

G&Z Alu-Systeme GmbH | Josef-Maier-Str. 1 | 77790 Steinach | T. 0 78 32 / 97 40 8-0 | www.gz-alu.de

Mo. - Fr. 8.30 - 12 Uhr + 13 - 17 Uhr





Immobilien



Finanzgeprüfter Kunde sucht Einfamilienhaus im Kinzigtal zum Kauf

über **Postbank Immobilien GmbH,**
der Makler der Deutschen Bank

Tel: 0781 9200 - 16



Volksbank
Mittlerer Schwarzwald eG
VR-Immobilien

voba-msw.de



In ruhiger und
toller Lage.



10 Eigentums- Wohnungen

in 77756 Hausach

Obj.-Nr.: ETW-HAU 1940

Wohnflächen: ca. 83 - 163 m²

Kaufpreis: ab 409.800,- Euro

TG-Stellplatz: 40.000,- Euro

- > 2- bis 4- Zimmer Wohnungen mit attraktiven Grundrissen
- > behinderten- und altersgerechtes Wohnen
- > alle Wohnungen über Aufzug zu erreichen
- > Tiefgaragenstellplätze, Kellerräume
- > als Kapitalanlage geeignet



Ich berate Sie gerne!

Monja Hennig

VR-Immobilienvermittlung
Bankfachwirtin,
Zertifizierte Immobilienberaterin
(BWGV-Akademie)
Telefon 07832 9166-1432
monja.hennig@voba-msw.de



Volksbank
Mittlerer Schwarzwald eG
VR-Immobilien

voba-msw.de



Einziehen und
wohl fühlen!



Moderne Doppelhaus- hälfte

in 78733 Aichhalden

Obj.-Nr.: EFH-AIC 2251

Wohnfläche: ca. 170 m²

Grundstück: 252 m²

Baujahr: 1992

Kaufpreis: 494.000,- Euro

- > komplett renoviert und saniert
- > 4 Zimmer
- > Garten
- > unterkellert



Ich berate Sie gerne!

Monja Hennig

VR-Immobilienvermittlung
Bankfachwirtin,
Zertifizierte Immobilienberaterin
(BWGV-Akademie)
Telefon 07832 9166-1432
monja.hennig@voba-msw.de



Gastronomie



Tante Kreszenz

Tante Kreszenz

mit dem Strudelparadies
zur Zeit im Stadthotel:
leckere Obst-Strudel
der Saison
Montag bis Samstag
08:00 – 18:00 Uhr

on Tour!
mich kann man mieten:
„Sektempfang Buddy“
Das Komplettpaket für
deinen Sektempfang!
jetzt anfragen:
info@stadthotel-haslach.de



www.stadthotel-haslach.de • 07832 9994100



Anzeigen Privat

Schenkenzell: Dachgeschoss-Wohnung, 70 m²

3 Zimmer, EBK, Bad, an max. 2 Personen, ohne Haustiere, nach Absprache zu vermieten, KM 400 € + NK + KT.

Zusendungen unter Chiffre-Nr. 01847 an chiffre@reiff.de oder an ANB Reiff Verlagsges., Chiffreabteilung, Postfach 22 20, 77612 Offenburg.



Stellenmarkt

ENGEL & VÖLKERS



Werden Sie Teil unseres Teams!

Kommen Sie zum Makler mit der starken Marke. Sie sind vertriebsstark, interessieren sich für Immobilien und für eine Karriere in einem international erfolgreichen Unternehmen? Dann werden Sie jetzt Teil unseres Netzwerks – und profitieren Sie auch als Quereinsteiger von erstklassigen Perspektiven für Ihr persönliches Wachstum.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung

ORTENAU

Kreuzkirchstraße 11 | 77652 Offenburg
Tel. +49-(0)781 93 99 97 00 | Ortenau@engelvoelkers.com
engelvoelkers.com/ortenaus | Immobilienmakler

	7	5	3					2
		9	5			6		
	3				8		5	
9	2			5			7	
			4		7			
	5			8			2	3
	9		8				1	
		3			1	4		
4					5	3	8	

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



Malergeselle*in gesucht

- Du suchst** eine neue Herausforderung ?
- Du bist** engagiert und motiviert ?
- Du möchtest** Dich weiterentwickeln ?
- Du arbeitest** gerne im Team ?
- Du liebst** den Umgang mit Kunden ?

Mehr Infos auf www.malerberg.de

Malerbetrieb Alexander Berg - Obere Steine 7, 77799 Ortenberg





Stellenmarkt ...

ARCHITEKTURBÜRO | SABINE SCHMIDER
FREIE ARCHITEKTIN



GESUCHT
ARCHITEKT (m/w/d)
BAUTECHNIKER (m/w/d)
SCHWERPUNKT Lph 5-9

ERWIN-SCHMIDER-STR. 3
77709 WOLFACH
TEL. 0 78 34 / 86 88 92

www.architekturbuero-schmider.de
info@architekturbuero-schmider.de

Wir suchen zuverlässige und freundliche

Mitarbeiter für unser Vereinsheim (w/m/d)

in Vollzeit, Teilzeit oder als Aushilfe

IHRE AUFGABEN:

- Bewirtung unserer Mitglieder und Gäste
- Bedienung der Kasse
- Zubereitung von einfachen Speisen

IHR PROFIL:

- Sie sind flexibel und arbeiten gerne im Team
- Sie sind bereit, auch an Wochenenden zu arbeiten
- Sie haben Freude am Umgang mit Gästen
- Sie verfügen über gute Deutschkenntnisse

...dann sind Sie bei uns richtig!

Golfclub Alpirsbach e.V.
Fluorner Straße 3, Alpirsbach-Peterzell
Tel. 07444 4665, info@gc-alpirsbach.de
www.gc-alpirsbach.de



ForstBW

Wir schaffen Zukunft

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für den **Forstbezirk 912 Mittleres Rheintal** im Geschäftsbereich 2 – Technische Produktion und Holzvermarktung mit Dienstsitz in Gengenbach eine/n

VERWALTUNGSMITARBEITERIN ODER VERWALTUNGSMITARBEITER (W/M/D)

Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 8 TVöD. Die Bewerbungsfrist endet am 30.04.2023.

Nähere Informationen finden Sie unter www.forstbw.de (Rubrik: Stellenbörse).

Groß
artige (Wohn-)räume
www.malerbetriebgross.de

ERFÜLLE WOHNTRÄUME
WIR SUCHEN DICH!

Starte deine **AUSBILDUNG** zum
MALER & LACKIERER (m/w/d)

Bei uns lernst du:

- Malen, lackieren, tapezieren und mehr

Das erwartet dich:

- geregelte Arbeitszeit
- familiäres Arbeitsklima

JOKA
FACHBERATER



Hauptstr. 26, 77756 Hausach | Tel. 0 78 31 / 96 96 416 | info@malerbetriebgross.de | Ansprechpartner Bernhard Groß

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

Du bist mindestens 13 Jahre alt und suchst einen

NEBEN-JOB?

Wir suchen dich als Zusteller/-in für die **Verteilung unserer Nachrichtenblätter.**

www.zusteller-ortenau.de

Schneller bewerben über **WhatsApp:**
01 72 / 74 12 118



Stellenmarkt ...



Mathematisches
Forschungsinstitut
Oberwolfach

Mitglied der
Leibniz
Leibniz
Gemeinschaft



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Reinigungskräfte in Voll- oder Teilzeit (m/w/d)

Wir sind ein international ausgerichtetes Forschungsinstitut mit jährlich über 2500 Gästen aus aller Welt.

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kleinen Team, eine 5-Tage-Woche mit planbaren Arbeitszeiten in 2 Schichten (7³⁰-16 Uhr/12-20 Uhr), die Vergütung nach dem Tarifvertrag der Länder sowie die Möglichkeit einer betrieblichen Altersvorsorge.

Wir wünschen uns zuverlässige und sorgfältige Kolleginnen und Kollegen mit der Bereitschaft in seltenen Fällen an Wochenenden zu arbeiten.

Ihre Aufgaben umfassen die Reinigung von Wohn- und Arbeitsbereichen, Hilfstätigkeiten in der Küche und die Textilpflege.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei

Charlotte Endres
Mathematisches
Forschungsinstitut
Oberwolfach
Schwarzwaldstraße 9-11
77709 Oberwolfach

Telefon: 07834 979 20
Email: endres@mfo.de

www.mfo.de



ab
September
2023



reiff medien.

Azubis gesucht!

Zusammen gestalten wir die Region

- ✓ **Medienkaufmann (m/w/d)**
Digital und Print
- ✓ **Medientechnologe (m/w/d)**
Druck
- ✓ **Mechatroniker (m/w/d)**
- ✓ **Redaktionsvolontär (m/w/d)**

Bist Du interessiert?

Dann freuen wir uns auf Deine schriftliche Bewerbung an

Reiff Medien
Christina Linderer
Marlener Str. 9
77656 Offenburg

E-Mail: bewerbungen@reiff.de
Infos unter [karriere.reiff.de](https://www.karriere.reiff.de)





Stellenmarkt ...

SCHONDELMAIER PRESSWERK

Wir sind ein mittelständisches metallverarbeitendes Unternehmen mit Sitz im Schwarzwald und sind mit rund 300 Mitarbeitern erfolgreich im Bereich der Kaltmassivumformung tätig.

Wir arbeiten eng mit unseren Kunden im Automobilsektor, sowie im Anlagen- und Maschinenbau zusammen und haben uns weltweit mit innovativen Produkten etabliert.



Wir wachsen und suchen zur Unterstützung unserer **Verwaltung** eine/n **Sachbearbeiter Einkauf (m/w/d)**

Ihr Aufgabenbereich:

- Enge Abstimmung mit Lieferanten, externen Dienstleistern und angrenzenden Abteilungen
- Aufbau und Pflege von Lieferantenbeziehungen sowie Identifikation neuer Bezugsquellen
- Mitwirkung bei Preis- und Konditionsverhandlungen mit Lieferanten
- Einholen Auftragsbestätigungen, inkl. Freigabe und Auslösung von Bestellungen
- Überwachung laufender Einkaufsvorgänge inkl. Meldung von Abweichungen zu Bestellungen
- Rechnungen prüfen, kontieren und buchen
- Pflege von Stammdaten
- Mahnlauf

Wir erwarten:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Berufserfahrung in vergleichbarer Position
- idealerweise Erfahrung in abas
- freundliches, verbindliches Wesen
- Selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, Zuverlässigkeit

Wir bieten:

- Leistungsgerechte Entlohnung
- Betrieblich gefördertes E-Bike Leasing
- Betriebliche Altersvorsorge
- Gestaltungs- und Entwicklungsspielraum in einem jungen innovationsorientierten Familienunternehmen

„Dein Wissen bewegt“



Reizt Sie diese Herausforderung?! Nicht zögern:

Bewerben über unsere Personalabteilung, z.Hd. Silvia Kaufmann
gerne auch per Mail: bewerbung@schondelmaier.de
Für Rückfragen steht Ihnen auch gerne Frau Schondelmaier unter Tel: 07833/791-14 zur Verfügung.

Ihre digitale Heimatzeitung

Mehr wissen als andere

Nur
5,95 € mtl.*
für Abonnenten der
gedruckten Ausgabe



Fotos: n.ko.studios/stock.adobe.com

Nur
27,90 € mtl.
für Neu-Abonnenten
der digitalen Ausgabe

Die Mittelbadische Presse berichtet aus aller Welt, der Region und natürlich aus Ihrem Heimatort. Sie erfahren täglich das Wichtigste aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport.

**Heute bestellen,
morgen lesen!**

Reiff Verlag GmbH & Co. KG
Mittelbadische Presse
Leserservice
Marlener Straße 9
77656 Offenburg

☎ **07 81 / 504 - 55 55**

✉ **leserservice@reiff.de**

➔ **mittelbadische.de/e-paper**



Ja, ich möchte die digitale Ausgabe der Mittelbadischen Presse mit Zugriff auf alle 5 Lokalausgaben für 27,90€ monatlich lesen.

Ja, ich beziehe bereits die gedruckte Ausgabe und möchte zusätzlich die digitale Ausgabe für derzeit 5,95€ monatlich* lesen.

*Preis nur in Verbindung mit dem Bezug der täglichen gedruckten Ausgabe der Mittelbadischen Presse.

Vorname / Name

Straße / Nr.

PLZ / Ort

E-Mail

Telefon

SEPA-Lastschriftmandat / Meine Bankverbindung:

D E

IBAN

Ihre Bankleitzahl

Ihre Konto-Nr.

Datum / Unterschrift

X

Ja, ich bin damit einverstanden, künftig aktuelle Informationen sowie Abo-Angebote der Reiff Verlag GmbH & Co. KG auch per E-Mail oder per Telefon zu erhalten.

Ihre Einwilligung können Sie jederzeit per E-Mail (leserservice@reiff.de) oder telefonisch (07 81 / 504 - 55 55) widerrufen. Eine Weitergabe der Daten an Dritte für Marketingzwecke erfolgt nicht. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter mittelbadische.de/datenschutz.

Preise: Stand 1.1.2023. Änderungen vorbehalten.

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg baut neues Elternhaus

Der Förderverein hat sich das Ziel gesetzt alles erdenklich Mögliche zu tun, um krebskranken Kindern und ihren Familien zu helfen. Es ist ein Zusammenspiel vieler Komponenten, die die Heilungschancen eines jeden einzelnen Kindes ausmachen. So muss die Forschung vorangetrieben, die medizinische und personelle Versorgung verbessert werden, vor allem aber müssen Familien, die um das Leben ihres Kindes bangen müssen, aufgefangen und betreut werden. Alle Spenden fließen seit der Vereinsgründung vor 40 Jahren in das Elternhaus des Fördervereins sowie die zahlreichen Vereinsprojekte. Ein besonders gutes Beispiel ist die Übernahme der Kosten für den MRT-Tomographen in der Freiburger Uni-Kinderklinik. Das Gerät kommt allen Kindern, die in Freiburg behandelt werden zugute. Der Marktwert des Gerätes beträgt ca. 1,3 Mio Euro. Prof. Wenz, ärztlicher Direktor der Uniklinik, betonte die Wichtigkeit der strahlenfreien Untersuchung vor allem bei Kindern. Dem Förderverein sei es zu verdanken, dass dies nun weiterhin in der Kinderklinik in Freiburg möglich sei.

Eine Riesenaufgabe ist und bleibt das Elternhaus

In Freiburg entsteht in unmittelbarer Nähe zur neuen Uni-Kinderklinik das größte und modernste Elternhaus in Europa. Seit über 40 Jahren unterstützt der Verein Familien mit krebskranken Kindern. Die Eltern der zum Teil schwerkranken kleinen Patienten kommen vorwiegend aus der Region. Für optimale Pflege und Versorgung sind kurze Wege unverzichtbar. Eine bundesweite Umfrage unter Elternhäusern hat gezeigt, dass Eltern bis zu zehnmal zwischen der Kinderklinik und dem Elternhaus pendeln. Die regelmäßige Nutzung des Elternhauses – und vor allem auch die vielen Angebote für Eltern und Geschwisterkinder – erfolgt jedoch nur, wenn die Unterkunft nicht weiter als max. 500 Meter vom Klinikum entfernt ist. Durch den Neubau der Uni-Kinder-

klinik wurde daher auch der Neubau des Elternhauses nötig.

Pro Jahr verzeichnet der Förderverein derzeit mehr als 19.000 Übernachtungen – insgesamt bisher fast 350.000 Übernachtungen. Das neue Elternhaus mit 45 Zimmern wird ausschließlich aus privaten Spenden finanziert. Insgesamt investiert der Förderverein ca 14 Mio Euro.



Für die Eltern krebskranker Kinder bauen wir ein neues Elternhaus!

Bitte helfen Sie uns dabei – mit Ihrer Spende!

40 Jahre
Förderverein

danke!

- Sparkasse Offenburg/Ortenau | DE61 6645 0050 0006 0848 42 | SOLADES10FG
- Volksbank in der Ortenau | DE43 6649 0000 0050 5588 00 | GENODE610G1
- Volksbank Lahr | DE30 6829 0000 0001 3508 03 | GENODE61LAH

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg im Breisgau

Mathildenstr. 3 | 79106 Freiburg

Tel. 0761 / 275242 | info@helfen-hilft.de

www.helfen-hilft.de



www.facebook.com/HelfenHilftFreiburg/



www.instagram.com/helfenhilft/

Familie bunt bewegt



Foto: Hans D. Beyer



Lebenshilfe

Die Vereinigung für Menschen
mit geistiger Behinderung

Mitglied werden, Online spenden, Infos:
www.lebenshilfe.de

Anzeigen-Tarif

Mustergrößen für gewerbliche Anzeigen

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Nachrichtenblatt Schiltach und Schenkenzell

2-spaltig/ 20 mm hoch

15,20 €

2-spaltig/ 30 mm hoch

22,80 €

2-spaltig/ 40 mm hoch

30,40 €

2-spaltig/ 50 mm hoch

38,- €

2-spaltig/ 100 mm hoch

76,- €

Anzeigenbreite

minimal 44 mm (1-spaltig),
maximal 188 mm (4-spaltig)

Anzeighöhe

minimal 20 mm,
maximal 270 mm

2-spaltig/ 60 mm hoch

45,60 €

Chiffre-Anzeigen

Bei Chiffre-Anzeigen entstehen zusätzliche Bearbeitungsgebühren je Veröffentlichung von 8,-€ (+ Mehrwertsteuer).

1-spaltig/ 35 mm hoch

13,30 €

3-spaltig/ 35 mm hoch

39,90 €

Nettopreise zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer bei einem mm-Preis von 0,38€.
Anzeigenbeispiele 1-, 2- und 3-spaltig. Farbzuschlag: 35%.

Ihr Ansprechpartner: ANB Reiff Verlagsgesellschaft

 07 81 / 5 04 - 14 55

 anb.anzeigen@reiff.de

 07 81 / 5 04 - 14 69

 www.anb-reiff.de

Selbstverständlich sind auch andere Größen möglich. Wir beraten Sie gern!



FRÜHLINGSERWACHEN IN DER ORTENAU



UND MIT WELCHER ANZEIGE WECKEN SIE IHRE KUNDEN AUS DEM WINTERSCHLAF?

e-Bike Verkauf vom Cityrad bis zum MTB-Fully

- . wir bieten Jobrad, Businessbike und andere Leasing und Finanzierungsmöglichkeiten
- . Vertragshändler von Centurion & Focus
- . wir bieten die größte Kalkhoff E-Bike Auswahl im oberen Kinzigtal
- . Große Auswahl an Croozer Kinderanhänger
- . Bodyscanning mit Ergonomie Experte Angela
- . e-Bike Wartung, Inspektion, Reparatur
- . zertifizierter Bosch e-Bike Partner
- . Magura Partner & Fazua Partner
- . Mitglied im VSF (Verbund Service und Fahrrad)



KALKHOFF
PURE FREEDOM
E-BIKES MADE IN GERMANY

FOCUS

CENTURION

Rad FÜRST

Bahnhofstraße 17
77773 Schenkenzell
Tel. 0 78 36 / 23 09
info@radfuerst.com

www.radfuerst.com

eBike Service



Mein Tipp für diese Woche:



Felicitas Pfau
Service-Assistentin

Bei uns können Sie
auch elektrisch tanken.

**Und das sogar
schnell.**

In Freudenstadt und
Pfalzgrafeweiler.

**Auto
Kohler**

72250 Freudenstadt
Telefon 0 74 41 / 88 89 - 0
72285 Pfalzgrafeweiler
Telefon 0 74 45 / 85 76 60
www.auto-kohler.de



... wenn alle an einem Strang ziehen ...

Bauherrschaft - Planer - Bauleiter - Handwerker



... die regionale
Baumesse
in Baden !



die bauteam-messe

PLANEN | BAUEN | WOHNEN

Das erfahrene Bauteam stellt sich vor

22. + 23. April

Samstag 11:00-18:00 Uhr | Sonntag 10:00-17:00 Uhr

Rheinau-Linx

Hans-Weber-Halle

Mit verschiedenen Fachvorträgen:

- unterschiedliche Bauweisen • schlüsselfertig oder konventionell • Energieberater • PV-Anlage • u.a.



Eintritt 5,-€ (Kinder frei)

darin enthalten 3,-€ Verzehrsgutschein, die restlichen 2,-€ werden einem wohltätigen Zweck zugehen



www.bauteam-baden.online



SONDERSEITEN

in den amtlichen Nachrichtenblättern

Inserieren Sie am **28. April 2023** auf
unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Altbausanierung

Anzeigenschluss:

24. April 2023, 12 Uhr

Information & Beratung:

Ihre zuständige Mediaberaterin
oder **07 81 / 504-14 56** –
anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen, Kirchen,
Handel und Gewerbe.

Ihr Werbepartner für die Region

Gesamtauflage
79.970
Exemplare!

46 Amtliche Nachrichtenblätter aus einer Hand

Profitieren Sie mit Ihrer Anzeige von der hohen Akzeptanz und Glaubwürdigkeit unserer Amtlichen Nachrichtenblätter und werben Sie in einem seriösen Umfeld.

Achertal

- **Achern** mit Achern Stadt, Fautenbach, Gamschurst, Großweier, Mösbach, Oberachern, Önsbach, Sasbachried, Wagshurst Auflage: 4.000
- **Renchen** mit Erlach, Ulm Auflage: 2.000
- **Sasbach** mit Obersasbach Auflage: 1.500

Hanauerland

- **Auenheim** mit Leutesheim Auflage: 2.000
- **Bodersweier** mit Querbach, Zierolshöfen Auflage: 1.500
- **Kork** mit Neumühl, Odelshofen Auflage: 2.600
- **Willstätt** mit Eckartsweier, Hesselhurst, Legelshurst, Sand Auflage: 2.500

Renchtal

- **Appenweier** mit Nesselried, Urloffen Auflage: 2.600
- **Bad-Peterstal Griesbach** Auflage: 800
- **Durbach** mit Ebersweier Auflage: 1.500
- **Lautenbach** Auflage: 600
- **Oberkirch** mit Bottenau, Butschbach-Hesselbach, Haslach, Nußbach, Ödsbach, Ringelbach, Stadelhofen, Tiergarten, Zusenhofen Auflage: 4.000
- **Oppenau** mit Ibach, Lieberbach, Maisach, Ramsbach Auflage: 1.000

Offenburg Umland

- **Bohlsbach** Auflage: 450
- **Elgersweier** Auflage: 700
- **Fessenbach** Auflage: 420
- **Goldscheuer** mit Hohnhurst, Marlen, Kittersburg Auflage: 1.700
- **Gottswaldgemeinden** mit Bühl, Griesheim, Waltersweier, Weier Auflage: 3.100
- **Hohberg** mit Diersburg, Hofweier, Niederschopfheim Auflage: 2.100
- **Neuried** mit Altenheim, Dundenheim, Ichenheim, Müllen, Schutterzell Auflage: 3.100
- **Ortenberg** Auflage: 1.050
- **Windschläg** Auflage: 700
- **Zell-Weierbach** Auflage: 900
- **Zunsweier** Auflage: 900



Lahr Umland

- **Friesenheim** mit Heiligenzell, Oberschopfheim, Oberweier, Schuttern Auflage: 3.500
- **Hugsweier** Auflage: 300
- **Kappel-Grafenhausen** Auflage: 2.700
- **Kippenheim** mit Schmieheim Auflage: 950
- **Kippenheimweiler / Langenwinkel** Auflage: 350
- **Kuhbach** Auflage: 300
- **Mahlberg** mit Orschweier Auflage: 850
- **Meißenheim** mit Kürzell Auflage: 1.500
- **Mietersheim** Auflage: 300
- **Reichenbach** Auflage: 600
- **Rust** Auflage: 2.000
- **Schuttertal** mit Dörlinbach, Schweighausen Auflage: 1.050
- **Seelbach** mit Schönberg, Wittelbach Auflage: 1.700
- **Sulz** Auflage: 700

Vorderes Kinzigtal

- **Berghaupten** Auflage: 800
- **Gengenbach** mit Bermersbach, Reichenbach, Schwaibach Auflage: 2.900
- **Ohlsbach** Auflage: 1.000

Oberes Kinzigtal

- **Haslach** mit Fischerbach, Mühlenbach, Hofstetten, Steinach Auflage: 7.850
- **Hausach** mit Gutach, Hornberg Auflage: 2.900
- **Wolfach** mit Oberwolfach, Bad Rippoldsau-Schapbach Auflage: 2.900
- **Alpirsbach** mit Ehlenbogen, Peterzell, Reinerzau, Reutin, Römlinsdorf Auflage: 1.400
- **Schiltach** (Schenkenzell) Auflage: 1.700



**BÖGNER
OFENBAU**

Dorfwiesen 29
77716 Hofstetten
Tel. 078 32-43 58
info@boegner-ofenbau.de
www.boegner-ofenbau.de



Sie benötigen
Pflegeunterstützung
zu Hause?



Ambulanter Pflegedienst

Wir kommen und helfen Ihnen.

Sozialgemeinschaft
Schiltach/ Schenkzell e.V.



Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach

Tel. 0 78 36/93 93-0, E-Mail info@sgs-schiltach.de

www.sgs-schiltach.de



**Schmidt
Wolfach GmbH**

Blechnerei · Sanitär

☎ **078 34 - 86 99 60**
Schloßstr. 26 · 77709 Wolfach
www.sanitaer-schmidt-wolfach.de

Unsere Kräuter

Frische Würze für deine Küche

Lassen Sie sich von unseren
vielfältigen & duftenden

Kräuter-Angeboten überraschen!



**Blumen
LÄNGLE**

Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
Tel.: (07403) 92914-0
www.blumen-laengle.de
Mo-Sa: 9:00-19:00 Uhr



Veranstaltungs Tipps

schau mal 2023
Alpirsbacher Handels- & Gewerbe-Schau

**WIR
SIND
DABEI!**



SONNTAG, 23.04.2023, 11.00 BIS 18.00 UHR

AUSSTELLUNGSHALLE AUTOHAUS ROTH IN ALPIRSBACH (FREUDENSTÄDTER STRASSE 56)

FAHRZEUGSCHAU UNSERER MARKEN

MERCEDES-BENZ / VOLKSWAGEN / SUBARU

WOW! 14.00 UHR „SPORTLER“-TALK L-I-V-E

„WAS VERBINDET DIE AUTOHAUS-WELT MIT DER SPORT-WELT?“



JENS ZIMMERMANN
(TV-SPORT-MODERATOR)



MANUEL FAISST
(PROFI NORDISCHE KOMBINATION)



ARDIAN KRASNIQI
(PROFI-BOXER IM MITTELGEWICHT)

WEITERE HIGHLIGHTS:
BOXING-AUTOMAT
SEGWAY- UND BOBBY-CAR-PARCOURS

ESSEN&TRINKEN:
BURGER-IMBISS
EIS-MOBIL UND KAFFEE-SPEZIALITÄTEN

autohaus-roth.com  /ichsehroth

☎ /+49 7444 95500

 /autohausroth



Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung | Autorisierter Volkswagen Servicepartner | Autorisierter Subaru Vertriebs- und Servicepartner

Die großen kosmischen Lehren des Jesus von Nazareth
 Buch und kostenlose Leseprobe unter:
www.gabriele-verlag.de • Telefon: 0 93 91 - 50 41 35

 **Reha-Zentrum**
 im Fitness24-Studio Wolfach

- ✓ freie Kapazitäten
- ✓ alle Kassen
- ✓ REHA-Sport

PHYSIOTHERAPIE

Jetzt Termin buchen: Tel. 07834 8670510

www.rehazentrum-wolfach.de

 **BAUHAUS**
 Wenn's gut werden muss.

 ThyssenKrupp
 ThyssenKrupp Encasa



Treppenlift ab **4995,-!**

BAUHAUS Max-Planck-Str. 2, 77656 Offenburg
 BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH KG Süd,
 Sitz: Basler Str. 98, 79115 Freiburg

Endlich ein moderner Grundriss!

Anbau, Umbau, Dachausbau oder Aufstockung.
 Ihre Wohnräume werden von uns schlüsselfertig organisiert.

Rufen Sie an: **07834 868747**

EINER. ALLES. SAUBER.®
 Wohnräume in besten Händen



Zimmermeister
 Reinhard Bonath
www.einer-alles-sauber.de/bonath

bonath holzbau komplett GmbH - Schulstraße 2 - 77709 Oberwolfach

Rio · Scala · Hali

13.04. bis 19.04.2023 · www.kinohaslach.de

- »Super Mario Bros. Film«
 3D Do/Fr/Sa/Mo/Mi 19:30, So 16:00
 2D Do/Fr/Sa 15:00, So 14:00, Mo/Mi 17:00
- »Die drei Musketiere – D'Artagnan«
 Do/Fr/Sa 19:45, So 16:30, Mo 17:15, Mi 17:15/19:45
- »Manta Manta – Zweoter Teil«
 Do/Fr/Sa/Mo 20:00, So 16:15
- »Dungeons & Dragons – Ehre unter Dieben« Mo/Mi 17:00
- »Der Geschmack der kleinen Dinge« Mo/Mi 19:45
- »Mumien – Ein total verwickeltes Abenteuer«
 Do/Fr/Sa 15:30, So 14:30
- »Überflieger – Das Geheimnis des großen Juwels«
 Do/Fr/Sa 15:15, So 14:15

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 0 39 44 - 3 61 60 - www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

TERMIN: 0173 - 2322 475

FOTO/GOETZE

PASS · BEWERBUNG · UVM.
HAUSACH · HAUPTSTR. 35

8	7	5	3	1	6	9	4	2
1	4	9	5	7	2	6	3	8
6	3	2	9	4	8	7	5	1
9	2	6	1	5	3	8	7	4
3	1	8	4	2	7	5	6	9
7	5	4	6	8	9	1	2	3
5	9	7	8	3	4	2	1	6
2	8	3	7	6	1	4	9	5
4	6	1	2	9	5	3	8	7

Achtung Zahngold!
 Zahle 60 € pro Zahn.
 Komme gleich – zahle bar.
 Zahle Höchstpreis!

Kaufe auch Zahnbrücken,
 versilbertes Besteck, Zinn- u.
 Kupfergeschirr, Goldschmuck,
 Modeschmuck, Armbanduhren,
 Pelze und Teppiche

L. Mettbach
 Tel. 01573/4282237 od.
 0761/46468

WIR SUCHEN FACHKRÄFTE (M/W/D)

Zur Verstärkung unseres Teams in Haslach suchen wir Facharbeiter in den Bereichen **Montage, Polieren, Fräsen und Schleifen**. Auch **Quereinsteiger** sind bei uns herzlich willkommen!

 **INTERESSIERT?**
 Dann bewirb Dich jetzt über unser Online-Portal:
WWW.FOBOHA.COM/DE/KARRIERE

WIR HABEN NOCH FREIE AUSBILDUNGSPLÄTZE ZUM WERKZEUGMECHANIKER (M/W/D) – ERFAHRE MEHR BEI EINEM PRAKTIKUM.

FOBOHA [Germany] GmbH
 Im Mühlegrün 8 | D-77716 Haslach

FOBOHA
© Aktivwerkzeuge

Bei uns erhältlich



Von der Natur
 in den Tank

DRIVE GREEN
 mit 100% **BIO GAS**



GÜNTHER
 ENERGIE UND SERVICE

Günther Energie + Service GmbH
 Einsteinallee 2 | 77933 Lahr
 Tel. 07821/9 06 89-0

www.guenther-lahr.de